

Universität Konstanz
Universitätsverwaltung
Studentische Abteilung

Universitätsstraße 10
D-78464 Konstanz
Zentrales Telefax: (07531) 88-3688
Zentrale Vermittlung: (07531) 88-0

Bearbeitung
Herr Fugger

E-Mail
volker.fugger@uni-konstanz.de

Durchwahl
88-2337

Telefax
88-4138

Aktenzeichen
8320.2

Datum
1. März 2007

Prüfungstatistik für das Studienjahr 2005/2006

(1. Oktober 2005 bis 30. September 2006)

I. Allgemeines

Auch in diesem Jahr setzt die Studentische Abteilung die Berichterstattung über die Zahl abgelegter Prüfungen einschließlich der durchschnittlichen Studiendauer fort. Dadurch wird interessierten Leserinnen/Lesern die Möglichkeit eines Leistungsüberblicks der in den Sektionen/Fachbereichen erfolgten Prüfungen gegeben. Die in dieser Prüfungstatistik zusammengefassten Informationen über durchgeführte Prüfungen beinhalten die unter III. nachfolgend beschriebenen Prüfungsarten.

Seite

II. Darstellungshinweise/Einführung

2

III. Prüfungsarten

1. Orientierungsprüfungen	3-4
2. Zwischenprüfungen (Magister/Lehramt an Gymnasien)	5-6
3. Diplom-Vorprüfungen	7
4. Zwischenprüfungen für Juristen	8
5. Bachelor- und Bakkalaureusprüfungen	9-11
6. Diplomprüfungen	12-13
7. Magisterprüfungen	14-16
8. Erste juristische Staatsprüfungen	17
9. Wissenschaftliche Prüfungen für das Lehramt an Gymnasien	18
10. Masterprüfungen	19
11. Magister-Aufbaustudiengang LL.M. (für außerhalb des Geltungsbereiches des Grundgesetzes graduierte Juristen)	20
12. Promotionen	21-24
13. Habilitationen	25-26
Diagramme zu Fallzahlen und Fachstudiendauer	27-31
Prüfungsdaten des Wintersemesters 2005/06	32-52
Prüfungsdaten des Sommersemesters 2006	53-70



II. Darstellungsweise / Einführung

Den hier ausgewerteten Daten liegt als Erhebungszeitraum das Studienjahr 2005/2006 zugrunde. Die Vergleichszahlen des Vorjahres sind in (runden) Klammern angegeben. In [eckigen] Klammern sind dagegen Details aktueller Zahlen enthalten.

Die Fachstudiendauer bzw. Fachsemester (eigentliche, reine Studienzeit ohne z.B. Beurlaubungen) kennzeichnet den Zeitaufwand in Semestern, der für einen Studiengang von der Immatrikulation bis zum Studienabschluss (z.B. Diplomprüfung, Magisterprüfung usw.) benötigt wird. Die durchschnittliche Fachstudiendauer wird unter Berücksichtigung von Verlängerungssemestern (z.B. für das Nachlernen von Fremdsprachen) bis hin zum Ablegen evtl. Wiederholungsprüfungen errechnet. Prüfungssemester und Zeiten für Abschlussarbeiten (z.B. Diplomarbeiten) werden mitgezählt.

Die in den Tabellen angegebenen Durchschnittswerte sind Mittelwerte, wobei sowohl für Zwischen- und Vorprüfungen als auch für die ersten akademischen und staatlichen Abschlussprüfungen arithmetische Mittel und Medianwerte errechnet werden. Den Schnittwerten liegen ungerundete Werte zugrunde.

Das arithmetische Mittel der Prüfungsnoten oder der Fachstudiendauer ist deren Summe, geteilt durch ihre Anzahl.

Der Median (Verhältnis 50 : 50) gibt die Fachsemesterzahl an, in der 50 % der Studierenden ihr Studium abgeschlossen haben; d.h., es gibt gleich viele Studierende, die weniger und die mehr Fachsemester benötigen.

Bei den Abschlüssen wird als zusätzlicher Wert noch das 1. Quartil ermittelt. Im Vergleich zum Medianwert gibt das 1. Quartil (Verhältnis 25 : 75) die Fachsemesterzahl an, in der die ersten 25 % der Studierenden ihr Studium abgeschlossen haben; d.h., $\frac{1}{4}$ der Studierenden benötigen weniger und $\frac{3}{4}$ der Studierenden mehr Fachsemester bis zum Studienabschluss.

Im Anhang finden sich Übersichten in Diagrammform, die einen optischen Eindruck über die Entwicklung allgemeiner Prüfungsdaten in den vergangenen 19 Jahren vermitteln sollen. Die Übersichten 1 bis 3 beschäftigen sich mit der Entwicklung der Prüfungsfälle der an der Universität Konstanz möglichen Studiengänge einschl. der Promotionen und der Habilitationen. Die Übersichten 4 und 5 dagegen zeigen die Entwicklung der Fachstudiendauer der hiesigen Studierenden bis zum erfolgreichen Abschluss.



III. Prüfungsarten

1. Orientierungsprüfungen

Die Orientierungsprüfung ist von Studierenden, die ihr Studium nach dem 30.09.2000 aufgenommen haben, spätestens im 3. Fachsemester abzulegen. Die Orientierungsprüfung dient primär der Orientierung der Studierenden, ob die Studienfachwahl für sie geeignet ist und bezieht sich grundsätzlich auf das 1. Hauptfach. Ausgenommen von dieser Regel ist der Lehramtsstudiengang, in dem die Orientierungsprüfung seit Wintersemester 2005/06 in beiden Hauptfächern abzulegen ist. Im Studienjahr 2005/2006 nahmen 1.906 (1.896) Studierende an Orientierungsprüfungen teil, was in etwa dem Vorjahresstand entspricht (+ 0,53 %). Insgesamt wurden 1.862 (1.834) Prüfungen bestanden. 1 (2) Prüfling bestand die Orientierungsprüfung erstmalig nicht. Endgültig nicht bestanden wurden 43 (60) Orientierungsprüfungen.

	Studienfach (Abschluss*)	Teilnehmerzahl	Prüfungen								
			bestanden			nicht bestanden			endgültig nicht best.		
			insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.
B	Biologie (DI)	75	74	23	51	-	-	-	1	1	-
	Biologie (LA)	13	13	2	11	-	-	-	-	-	-
	Biological Sciences (BA)	15	15	3	12	-	-	-	-	-	-
	British and American Studies (BA)	46	46	15	31	-	-	-	-	-	-
C	Chemie (BA)	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-
	Chemie (DI)	29	29	16	13	-	-	-	-	-	-
	Chemie (LA)	5	5	2	3	-	-	-	-	-	-
D	Deutsch (LA)	95	95	25	70	-	-	-	-	-	-
	Deutsche Literatur (BA)	47	47	10	37	-	-	-	-	-	-
E	Englisch (LA)	92	92	40	52	-	-	-	-	-	-
F	Französisch (LA)	25	25	2	23	-	-	-	-	-	-
	Französische Studien (BA)	15	15	1	14	-	-	-	-	-	-
G	Geschichte (BA)	29	29	16	13	-	-	-	-	-	-
	Geschichte (LA)	30	30	20	10	-	-	-	-	-	-
I	Information Engineering (BA)	29	27	25	2	-	-	-	2	2	-
	Italienisch (LA)	5	4	2	2	-	-	-	1	1	-
	Italienische Studien (BA)	9	9	1	8	-	-	-	-	-	-
K	Kulturwissenschaft der Antike (BA)	4	4	1	3	-	-	-	-	-	-
L	Latein (LA)	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	Life Science (BA)	14	14	6	8	-	-	-	-	-	-
	Literatur-Kunst-Medien (BA)	60	60	10	50	-	-	-	-	-	-
M	Mathematik (DI)	20	19	13	6	1	-	1	-	-	-
	Mathematik (LA)	14	14	5	9	-	-	-	-	-	-
	Mathematische Finanzökonomie (DI)	33	33	22	11	-	-	-	-	-	-

* BA = Abschlussziel: Bachelor (B.A., B.Sc.)

DI = Abschlussziel: Diplom

DI HL = Abschlussziel: Diplom-Handelslehrer

LA = Abschlussziel: wissenschaftliche Prüfung zum Lehramt an Gymnasien

MG = Abschlussziel: Magister Artium (M.A.)

SP = Abschlussziel: Erste juristische Staatsprüfung

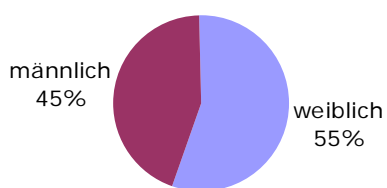


Fortsetzung von Seite 3		Teilnehmerzahl	Prüfungen								
Studienfach (Abschluss*)	bestanden			nicht bestanden			endgültig nicht best.				
	insg.		männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	
P	Philosophie (BA)	10	10	7	3	-	-	-	-	-	-
	Philosophie/Ethik (LA)	3	3	1	2	-	-	-	-	-	-
	Physik (DI)	90	89	77	12	-	-	-	1	1	-
	Physik (LA)	8	8	7	1	-	-	-	-	-	-
	Politikwissenschaft (LA)	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-
	Politik- und Verwaltungswissenschaft (BA)	211	195	117	78	-	-	-	16	11	5
	Psychologie (BA)	34	34	8	26	-	-	-	-	-	-
	Psychologie (DI)	81	77	14	63	-	-	-	4	3	1
R	Rechtswissenschaft (SP)	284	268	138	130	-	-	-	16	9	7
	Russisch (LA)	4	4	-	4	-	-	-	-	-	-
S	Slavistik/Literatur (BA)	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-
	Soziologie (BA)	155	155	52	103	-	-	-	-	-	-
	Soziologie (MG)	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	Spanisch (LA)	16	16	5	11	-	-	-	-	-	-
	Spanische Studien (BA)	22	22	3	19	-	-	-	-	-	-
	Sportwissenschaft (BA)	19	19	12	7	-	-	-	-	-	-
	Sportwissenschaft (LA)	34	34	21	13	-	-	-	-	-	-
	Sprachwissenschaft (BA)	38	38	6	32	-	-	-	-	-	-
V	Volkswirtschaftslehre (DI)	100	99	67	32	-	-	-	1	-	1
W	Wirtschaftspädagogik (DI HL)	84	83	35	48	-	-	-	1	1	-
insgesamt		1906	1862	837	1025	1	0	1	43	29	14

➔ zu den Prüfungsdaten des Wintersemesters 2005/2006

➔ zu den Prüfungsdaten des Sommersemesters 2006

nach Geschlecht:



* BA = Abschlussziel: Bachelor (B.A., B.Sc.)

DI = Abschlussziel: Diplom

DI HL = Abschlussziel: Diplom-Handelslehrer

LA = Abschlussziel: wissenschaftliche Prüfung zum Lehramt an Gymnasien

MG = Abschlussziel: Magister Artium (M.A.)

SP = Abschlussziel: Erste juristische Staatsprüfung



2. Zwischenprüfungen (Magister/Lehramt an Gymnasien)

(In Bachelor-Studiengängen müssen seit Einführung des Landeshochschulgesetzes - § 32 Abs. 1 Satz 2, 2. Halbsatz LHG - keine Vorprüfungen mehr abgenommen werden. Bachelor-Vorprüfungen werden deshalb an dieser Stelle nicht mehr ausgewiesen. Die ausgewiesenen Vorjahreswerte - Werte in runden Klammern - sind zur besseren Vergleichbarkeit bereinigt und beziehen sich auch nur auf Magister- und Lehramtszwischenprüfungen.)

Im Studienjahr 2005/2006 nahmen 631 (619) Studierende an Zwischenprüfungen in einem Magister- und Lehramtsstudiengang teil, was einem leichten Zuwachs der Prüfungsfälle um 1,94 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Insgesamt wurden 589 (582) Prüfungen bestanden. 36 (36) Prüflinge bestanden ihre Zwischenprüfung erstmalig nicht. Endgültig nicht bestanden wurden 6 (6) Zwischenprüfungen.

Die durchschnittliche Fachstudiendauer bis zum Ablegen der Zwischenprüfung betrug für alle Fächer 5,39 (5,38) Semester. Der Median lag bei (5) Fachsemestern.

Die nachstehende Tabelle vermittelt einen Überblick über die durchgeführten Zwischenprüfungen an der Universität Konstanz. Dabei wurde eine Gliederung nach Fächern, Teilnehmerzahl (männlich/weiblich), sowie bestandenen Prüfungen vorgenommen. Die Fachstudiendauer ist als Mittelwert und als Median ausgewiesen.

	Studienfach (Abschluss*)	bestandene Prüfungen			Teilnehmerzahl	Fachstudiendauer der best. Prüfungen		arith. Mittel der Noten		
		insg.	weibl.	männl.		arith. Mittel	Median	insg.	weibl.	männl.
B	Biologie (LA HF)	8	8	-	8	4,50	4	2,61	2,61	-
C	Chemie (LA HF)	7	3	4	7	4,57	4	2,14	1,81	2,38
D	Deutsch (LA HF)	116	85	31	117	4,49	4	1,93	1,98	1,80
	Deutsche Literatur (MG HF)	4	4	-	6	6,25	6	2,17	2,17	-
	Deutsche Literatur (MG NF)	4	3	1	4	7,50	7,5	1,99	2,10	1,65
E	Englisch (LA HF)	121	75	46	125	5,04	5	2,08	1,97	2,25
	Englische und Amerikanische Literatur (MG HF)	7	4	3	7	6,71	6	2,14	2,24	2,00
	Englische und Amerikanische Literatur (MG NF)	2	2	-	2	6,50	-	2,40	2,40	-
F	Französisch (LA HF)	28	23	5	29	5,07	5	2,23	2,23	2,20
	Französische Literatur (MG HF)	1	-	1	1	6,00	-	1,70	-	1,70
G	Geschichte (LA HF)	51	26	25	51	5,51	5	2,14	2,19	2,08
	Geschichte (MG HF)	4	1	3	4	9,00	9	2,00	1,00	2,33
	Geschichte (MG NF)	5	5	-	6	6,40	6	1,80	1,80	-
I	Informatik (LA HF)	2	-	2	2	6,00	-	2,15	-	2,15
	Informatik (MG NF)	4	2	2	4	6,75	6,5	2,28	2,35	2,20
	Italienisch (LA HF)	5	5	-	5	5,00	4	2,33	2,33	-
	Italienische Literatur (MG HF)	1	1	-	1	8,00	-	4,00	4,00	-
	Italienische Literatur (MG NF)	1	1	-	1	12,00	-	2,85	2,85	-
	Italienische Sprachwissenschaft (MG NF)	1	1	-	1	7,00	-	2,30	2,30	-
K	Kunst- und Medienwissenschaft (MG NF)	7	6	1	7	6,14	6	2,21	2,25	2,00
L	Latein (LA HF)	6	5	1	6	7,50	7,5	2,04	1,85	3,00
M	Mathematik (LA HF)	27	15	12	53	4,56	4	2,59	2,59	2,58

* MG = Abschlussart: Magister Artium (M.A.)

LA = Abschlussart: wissenschaftliche Prüfung zum Lehramt an Gymnasien

HF = Hauptfach

NF = Nebenfach

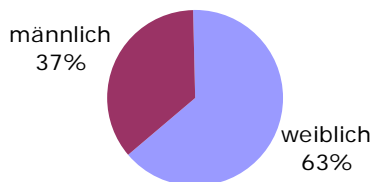


Fortsetzung von Seite 5 Studienfach (Abschluss*)		bestandene Prüfungen			Teilnehmerzahl	Fachstudiendauer der best. Prüfungen		arith. Mittel der Noten		
		insg.	weibl.	männl.		arith. Mittel	Median	insg.	weibl.	männl.
P	Philosophie (MG HF)	2	1	1	2	6,00	-	3,00	2,00	4,00
	Philosophie (MG NF)	5	3	2	5	7,40	7	2,24	2,17	2,35
	Philosophie/Ethik (LA HF)	14	8	6	14	5,50	5,5	1,48	1,38	1,60
	Physik (LA HF)	8	3	5	8	5,25	5	1,70	1,65	1,72
	Politikwissenschaft (LA HF)	10	5	5	10	4,10	4	2,80	2,60	3,00
	Politikwissenschaft (MG HF)	7	6	1	7	7,29	7	2,57	2,50	3,00
	Politikwissenschaft (MG NF)	10	5	5	10	7,80	7	3,20	3,20	3,20
R	Rechtswissenschaft (MG NF)	4	4	-	6	5,25	5	3,50	3,50	-
S	Slavistik mit ostslavischem Schwerpunkt (MG NF)	1	1	-	1	6,00	-	2,00	2,00	-
	Slavistik/Sprachwiss. (MG HF)	2	1	1	2	7,00	-	2,75	2,85	2,65
	Soziologie (MG HF)	11	8	3	11	7,27	7	2,54	2,65	2,26
	Soziologie (MG NF)	12	7	5	12	7,00	6	2,51	2,45	2,60
	Spanisch (LA HF)	14	14	-	14	5,50	5	2,18	2,18	-
	Spanischsprachige Literatur (MG HF)	2	1	1	2	7,00	-	1,50	1,50	1,50
	Spanischsprachige Literatur (MG NF)	1	-	1	1	7,00	-	3,70	-	3,70
	Sportwissenschaft (LA HF)	66	27	39	66	5,59	6	2,05	1,96	2,12
	Sprachwissenschaft mit anglistischem Schwerpunkt (MG NF)	1	-	1	1	8,00	-	2,00	-	2,00
	Sprachwiss. mit germanistischem Schwerpunkt (MG HF)	2	2	-	5	6,50	-	2,83	2,83	-
	Sprachwiss. mit germanistischem Schwerpunkt (MG NF)	3	1	2	3	6,33	6	2,22	1,00	2,83
	V	Volkswirtschaftslehre (MG NF)	2	1	1	4	6,00	-	3,55	3,10
insgesamt		589	373	216	631	5,39	5	2,16	2,14	2,20

➔ zu den Prüfungsdaten des Wintersemesters 2005/2006

➔ zu den Prüfungsdaten des Sommersemesters 2006

nach Geschlecht:



- * MG = Abschlussart: Magister Artium (M.A.)
- LA = Abschlussart: wissenschaftliche Prüfung zum Lehramt an Gymnasien
- HF = Hauptfach
- NF = Nebenfach

3. Diplom-Vorprüfungen

Im Studienjahr 2005/2006 nahmen 536 (530) Studierende an Diplom-Vorprüfungen teil, was gegenüber dem Vorjahr einem leichten Zuwachs der Prüfungsfälle um 1,13 % entspricht. 436 (464) Studierende bestanden ihre Diplom-Vorprüfung im ersten Durchgang oder in der Wiederholungsprüfung. Erstmals nicht bestanden wurden 15 (28) Diplom-Vorprüfungen. Endgültig nicht bestanden wurden 85 (38) Diplom-Vorprüfungen. Die durchschnittliche Fachstudiendauer bis zum Ablegen der Diplom-Vorprüfung betrug – bezogen auf alle Studiengänge – 5,23 (4,99) Fachsemester, der entsprechende Median lag bei 5 (5) Fachsemestern.

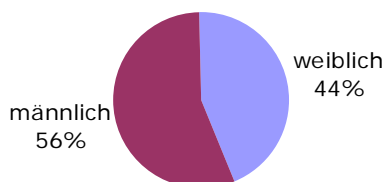
Die nachstehende Tabelle gibt einen Überblick über die durchgeführten Diplom-Vorprüfungen an der Universität Konstanz. Dabei wurde eine Gliederung nach Fächern, Teilnehmerzahl (männlich/weiblich), sowie bestandenen Prüfungen vorgenommen. Die Fachstudiendauer ist als Mittelwert und als Median ausgewiesen.

Studienfach	bestandene Prüfungen			Prüfungen insgesamt	Fachstudiendauer der best. Prüfungen		arith. Mittel der Noten		
	insg.	weibl.	männl.		arith. Mittel	Median	insg.	weibl.	männl.
Biologie	70	45	25	77	5,29	5	3,08	3,04	3,16
Chemie	15	4	11	16	5,13	5	2,46	2,33	2,52
Mathematik	17	4	13	23	4,94	5	1,96	2,08	1,93
Mathematische Finanzökonomie	25	7	18	39	5,24	5	2,48	2,99	2,29
Physik	40	7	33	40	5,45	5	2,23	2,29	2,22
Psychologie	60	48	12	60	4,28	4	1,95	1,89	2,16
Verwaltungswissenschaft	18	4	14	18	6,67	7	2,72	3,00	2,64
Volkswirtschaftslehre	108	28	80	156	5,31	5	2,89	2,88	2,89
Wirtschaftspädagogik	83	43	40	107	5,44	5	2,98	2,89	3,09
insgesamt	436	190	246	536	5,23	5	2,67	2,63	2,70

➔ zu den Prüfungsdaten des Wintersemesters 2005/2006

➔ zu den Prüfungsdaten des Sommersemesters 2006

nach Geschlecht:





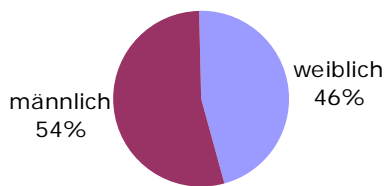
4. Zwischenprüfung für Juristen

243 (250) [132 männlich, 111 weiblich] Studierende haben im Erhebungszeitraum diese – studienbegleitend abzulegende – Zwischenprüfung bestanden. Endgültig nicht bestanden wurden 9 (12) Zwischenprüfungen im Fach Rechtswissenschaft. Dies entspricht insgesamt einem Rückgang der Prüfungsfälle um 2,8 %. Die durchschnittliche Fachstudiendauer bis zum Ablegen der Zwischenprüfung betrug 3,65 (3,66) Fachsemester. Der Median lag bei 3 (4) Fachsemestern.

➔ zu den Prüfungsdaten des Wintersemesters 2005/2006

➔ zu den Prüfungsdaten des Sommersemesters 2006

nach Geschlecht:





5. Bachelor- und Bakkalaureusprüfungen

Im Studienjahr 2005/2006 haben insgesamt 195 (49) Studierende einen erfolgreichen Nachweis der Bachelorprüfung erbringen können, was einer Verdreifachung der Prüfungsfälle gegenüber dem Vorjahr (Zuwachs um 298 %) entspricht. Die durchschnittliche Fachstudiendauer betrug 6,42 (7,04) Fachsemester. Aus der nachstehenden Übersicht können die in den Studienfächern erfolgten Prüfungen, die Fachstudiendauer, die Fachnote, die Gesamtnote und die Notenverteilung im Einzelnen entnommen werden. Die Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit wurde in die Berechnung der Fachstudiendauer miteinbezogen. Die Bearbeitungszeiten für die Bachelorarbeiten sind nicht einheitlich, im Fall des Studiengangs „Information Engineering“ beträgt sie 3 Monate.

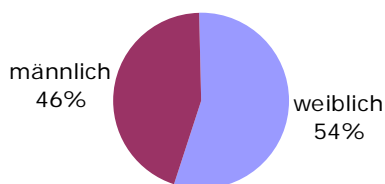
Statistik zu den insg. bestandenen Bachelorprüfungen (Kopfzahlen, Hauptfach):

Studienfach	bestand. Prüf. (inkl. best. Wiederhol.prüf.)			nichtbest. Prüfungen		Fachstudiendauer der bestandenen Prüfungen			Fachnoten		arith. Mittel der best. Prüfungen		
	insg.	männl.	weibl.	erst-malig	end-gültig	arith. Mittel	1. Quartil	Median	Note	Anzahl	insg.	weibl.	männl.
Biological Sciences	15	5	10	*	-	6,07	6	6	2 3	10 5	2,38	2,34	2,46
British and American Studies	10	3	7	*	-	5,70	5	6	1 2	1 9	1,86	1,80	2,00
Deutsche Literatur	10	-	10	*	-	5,70	5	6	1 2	2 8	1,86	1,86	-
Französische Studien	2	-	2	*	-	5,50	-	-	3	2	2,75	2,75	-
Geschichte	1	-	1	*	-	7,00	-	-	1	1	1,40	1,40	-
Information Engineering	17	14	3	*	-	8,82	8	9	1 2 3	1 15 1	2,06	1,93	2,09
Life Science	14	6	8	*	-	6,36	6	6	2 3	5 9	2,49	2,37	2,64
Literatur-Kunst-Medien	7	-	7	*	-	5,71	5	6	1 2	6 1	1,39	1,39	-
Philosophie	5	1	4	*	-	6,60	6	7	1 2	2 3	1,78	1,93	1,20
Politik- und Verwaltungswissenschaft	55	39	16	*	4	5,78	6	6	1 2 3	1 48 6	2,10	2,09	2,10
Soziologie	25	4	21	*	-	6,08	6	6	1 2 3	1 20 4	2,08	2,08	2,05
Sportwissenschaft**	27	15	12	*	-	7,67	7	8	1 2	20 7	1,44	1,43	1,45
Sprachwissenschaft	7	2	5	*	-	5,43	5	5	1 2	2 5	1,80	1,88	1,60
insgesamt	195	89	106	X	4	6,41	6	7	X	X	1,99	1,96	2,02

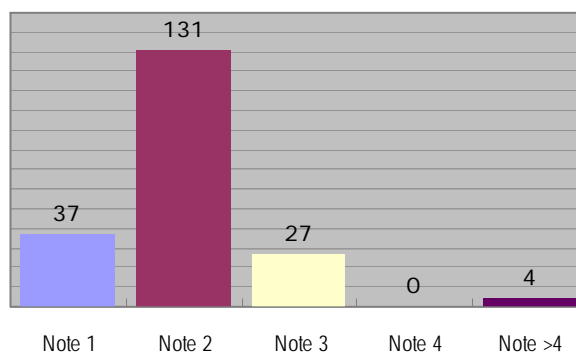
➔ zu den Prüfungsdaten des Wintersemesters 2005/2006

➔ zu den Prüfungsdaten des Sommersemesters 2006

nach Geschlecht:



nach Noten:



* Prüfungsleistungen in diesen Fächern werden überwiegend als Teilprüfungen studienbegleitend oder abschnittsweise erbracht. Nach dem Erfahrungswert schwanken die Durchfallquoten zwischen 10 % und 40 %. Aus Übersichtsgründen werden keine Einzelzahlen der nicht bestandenen Prüfungen angeführt.
 ** 22 x mit integriertem überfachlichem berufsfeldorientiertem Nebenfach, 5 x mit wissenschaftlichem Nebenfach



Statistik zu den Prüfungen in den geisteswissenschaftlichen BA-Studiengängen (Fallzahlen, Nebenfächer):

Studienfach	bestand. Prüf. (inkl. best. Wiederhol.prüf.)			nichtbest. Prüfungen		Fachstudiendauer der bestandenen Prüfungen			Fachnoten		arith. Mittel der best. Prüfungen		
	insg.	männl.	weibl.	erstmalig	endgültig	arith. Mittel	1. Quartil	Median	Note	Anzahl	insg.	weibl.	männl.
British and American Studies	6	-	6	*	-	5,67	5	6	1 2 3	1 4 1	2,13	2,13	-
Deutsche Literatur	6	-	6	*	-	6,00	6	6	2 3	3 3	2,40	2,40	-
Französische Studien	1	-	1	*	-	6,00	-	-	2	1	1,70	1,70	-
Gender Studies	6	1	5	*	-	6,00	6	6	2	6	2,00	2,02	1,90
Geschichte	8	2	6	*	-	6,13	6	6	1 2	2 6	1,82	1,77	1,95
Italienische Studien	1	-	1	*	-	6,00	-	-	2	1	1,90	1,90	-
Mathematik	1	-	1	*	-	7,00	-	-	2	1	2,50	2,50	-
Philosophie	1	-	1	*	-	7,00	-	-	2	1	2,20	2,20	-
Politikwissenschaft	5	4	1	*	-	5,80	6	6	2 3	1 4	2,76	2,50	2,83
Rechtswissenschaft	4	-	4	*	-	4,75	4	5	3 4	3 1	3,15	3,15	-
Soziologie	8	-	8	*	-	5,75	5,5	6	2	8	1,85	1,85	-
Spanische Studien	3	-	3	*	-	5,33	-	5	1 2	1 2	1,83	1,83	-
Sprachwissenschaft	2	-	2	*	-	7,00	7	7	3	2	3,00	3,00	-
Verwaltungswissenschaft	3	-	3	*	-	6,33	5	6	2 3	1 2	2,63	2,63	-
Wirtschaftswissenschaft	10	1	9	*	-	5,60	4	6	2 3	4 6	2,68	2,72	2,30
insgesamt	65	8	57	 	 	5,85	5	6	 	 	2,30	2,28	2,43

➔ zu den Prüfungsdaten des Wintersemesters 2005/2006

➔ zu den Prüfungsdaten des Sommersemesters 2006

* Prüfungsleistungen in diesen Fächern werden überwiegend als Teilprüfungen studienbegleitend oder abschnittsweise erbracht. Nach dem Erfahrungswert schwanken die Durchfallquoten zwischen 10 % und 40 %. Aus Übersichtsgründen werden keine Einzelzahlen der nicht bestandenen Prüfungen angeführt.

6. Diplomprüfungen

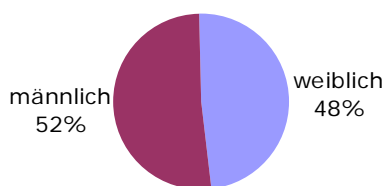
Im Studienjahr 2005/2006 wurden insgesamt 457 (392) Diplomprüfungen abgenommen, was einem Zuwachs der Prüfungsfälle gegenüber dem Vorjahr um 16,58 % entspricht. 443 (346) Studierende haben einen erfolgreichen Nachweis der Diplomprüfung erbringen können. 10 (9) Studierende bestanden ihre Diplomprüfung erstmalig nicht. Endgültig nicht bestanden wurden 3 (2) Prüfungen. Die durchschnittliche Fachstudiendauer betrug 10,72 (10,76) Fachsemester. In die Berechnung der Fachstudiendauer wurde in allen Fächern die Bearbeitungszeit der Diplomarbeit miteinbezogen. Die Bearbeitungszeiten für die Diplomarbeiten differieren erheblich [die Bearbeitungszeiten liegen zwischen 2 (Volkswirtschaftslehre) und 12 (Physik) Monaten, das Gros der Diplomstudiengänge sieht jedoch eine Bearbeitungszeit von 6 Monaten vor].

Studienfach	bestand. Prüf. (inkl. best. Wiederhol.prüf.)			nichtbest. Prüfungen		Fachstudiendauer der bestandenen Prüfungen			Fachnoten		arith. Mittel der best. Prüfungen		
	insg.	männl.	weibl.	erstmalig	endgültig	arith. Mittel	1. Quartil	Median	Note	Anzahl	insg.	weibl.	männl.
Biologie	75	28	47	*	1	10,67	10	10	1 2 3	26 47 2	1,70	1,74	1,63
Chemie	16	13	3	*	1	10,38	10	10	1 2	5 11	1,63	1,72	1,61
Mathematik **	11	9	2	1	-	11,36	9	10	1 2	6 5	1,59	1,63	1,58
Mathematische Finanz- ökonom.	13	12	1	1	-	10,08	9	10	1 2 3	3 9 1	1,81	3,00	1,71
Physik	42	37	5	*	-	11,57	11	12	1 2	22 20	1,48	1,47	1,48
Psychologie	77	20	57	*	-	11,42	10	11	1 2 3	24 47 6	1,82	1,81	1,84
Verwaltungswissenschaften	112	65	47	7	1	10,65	9	10	1 2 3	29 67 16	1,96	1,89	2,00
Volkswirtschaftslehre	50	30	20	1	1	10,02	9	10	1 2 3	4 22 24	2,49	2,72	2,34
Wirtschaftspädagogik ***	47	17	30	-	-	9,91	9	10	1 2 3	1 32 14	2,29	2,24	2,40
insgesamt	443	231	212	10	4	10,72	10	10			1,92	1,95	1,89

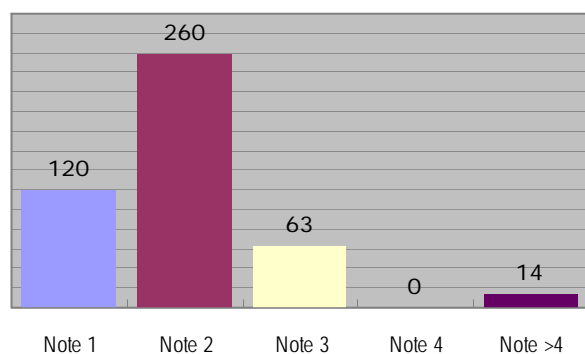
➔ zu den Prüfungsdaten des Wintersemesters 2005/2006

➔ zu den Prüfungsdaten des Sommersemesters 2006

nach Geschlecht:



nach Noten:



- * Prüfungsleistungen in diesen Fächern werden überwiegend als Teilprüfungen studienbegleitend oder abschnittsweise erbracht. Nach dem Erfahrungswert schwanken die Durchfallquoten zwischen 10 % und 40 %. Aus Übersichtsgründen werden keine Einzelzahlen der nicht bestandenen Prüfungen angeführt.
- ** Das Diplom im Studiengang Mathematik kann wahlweise in der Studienrichtung „Mathematik mit Schwerpunkt Informatik“ abgelegt werden. Im Beobachtungszeitraum hat 1 (4) Kandidat/in das Diplom im Rahmen dieser Studienrichtung erworben.
- *** Das Diplom im Studiengang Wirtschaftspädagogik kann in 2 Studienrichtungen abgeschlossen werden. 25 (17) Prüfungen lag die Studienrichtung I (2 wirtschaftswissenschaftliche oder alternativ 1 wirtschaftswissenschaftliches und 1 nichtwirtschaftswissenschaftliches Wahlpflichtfach), 22 (25) weiteren Prüfungen die Studienrichtung II (1 nichtwirtschaftswissenschaftliches Doppelwahlpflichtfach) zugrunde.



7. Magisterprüfungen

Magisterprüfungen können in der Kombination von 2 Hauptfächern oder einem Hauptfach und 2 Nebenfächern abgelegt werden. Eine Magisterprüfung ist bestanden (Abschluss: M.A.), wenn die Prüfungen in der gewählten Fächerkombination insgesamt bestanden sind. Die nachstehende „Kopfzahlen“-Statistik bezieht sich auf das 1. Hauptfach und behandelt Details der insgesamt bestandenen Magisterprüfungen, während die „Fallzahlen“-Statistik (vgl. Seite 12) die gewählten weiteren Magisterfächer (2. Hauptfach und Nebenfächer) behandelt. Im Studienjahr 2005/2006 wurden 146 (94) Magisterprüfungen abgelegt, was einem Zuwachs der Prüfungsfälle um 55,32 % entspricht. 133 (93) Magisterprüfungen wurden mit Erfolg abgelegt (Kopfzahlen-Statistik: Tabelle, Seite 13). Bezogen auf das 1. Hauptfach hat 1 (1) Studierender die Prüfung endgültig nicht bestanden [Politikwissenschaft], 12 (-) Studierende bestanden die Magisterprüfung erstmalig nicht [Deutsche Literatur 2 (-), Englische und Amerikanische Literatur 1 (-), Französische Literatur 1 (-), Französische Sprachwissenschaft 1 (-), Geschichte 1 (-), Italienische Sprachwissenschaft 2 (-), Politikwissenschaft 1 (-), Soziologie 1 (-) Sprachwissenschaft mit anglistischem Schwerpunkt 1 (-), Sprachwissenschaft mit germanistischem Schwerpunkt 1 (-)]. Die durchschnittliche Fachstudiendauer (1. Magisterhauptfach) betrug 12,88 (12,48) Fachsemester. Die Magisterabsolventinnen/Magisterabsolventen haben insgesamt 364 (254) Magisterhaupt- und Magisternebenfachprüfungen mit Erfolg abgelegt.



Statistik zu den insg. bestandenen Magisterprüfungen (Kopfzahlen, 1. Hauptfach):

Studienfach	1. Hauptfach (Zulas- sungsfach) mit Magisterarbeit/best. Prüfg.			Fachstudiendauer der best. Prüfungen (in Semestern)			Gesamtnoten		arith. Mittel der Noten		
	insg.	weibl.	männl.	arithm. Mittel	1.Quartil	Median	Note	Anzahl	insg.	weibl.	männl.
Allgemeine und Vergleich. Literaturwissenschaft	1	-	1	13,00	-	-	2	1	1,60	-	1,60
Deutsche Literatur	40	29	11	12,60	11	12	1 2 3	15 20 5	1,82	1,83	1,80
Englische und Amerikanische Literatur	10	10	-	11,90	11	12	1 2 3	6 3 1	1,60	1,60	-
Französische Literatur	1	1	-	14,00	-	-	2	1	2,14	2,14	-
Geschichte	22	11	11	13,09	10	13	1 2	8 14	1,63	1,62	1,64
Italienische Literatur	1	1	-	13,00	-	-	2	1	2,00	2,00	-
Philosophie	9	5	4	16,89	12	13	1 2	6 3	1,59	1,68	1,48
Politikwissenschaft	6	5	1	10,50	10	11	2	6	2,05	2,04	2,10
Slavistik/ Literaturwissenschaft	3	2	1	15,33	-	17	1 2	2 1	1,46	1,60	1,19
Soziologie	26	18	8	12,92	11	12,5	1 2 3	9 12 5	1,93	1,96	1,85
Sprachwissenschaft mit anglistischem Schwerpunkt	3	3	-	12,33	-	12	1 2 3	1 1 1	2,03	2,03	-
Sprachwissenschaft mit germanistischem Schwerpunkt	8	8	-	11,25	10,5	11	1 2 3	1 6 1	2,07	2,07	-
Theoretische Sprachwissenschaft	3	-	3	12,67	-	13	1 2	2 1	1,40	-	1,40
insgesamt	133	93	40	12,88	11	12	1 2	1 1	1,79	1,84	1,69



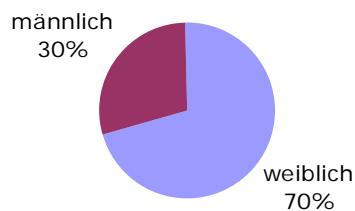
Statistik zu den Magisterprüfungen (Fallzahlen, 2. Hauptfach und Nebenfächer):

Studienfach	Magisterteilprüfungen im 2. Hauptfach			Magisterteilprüfungen in den Nebenfächern		
	bestanden insgesamt	nichtbestanden		bestanden insgesamt	nichtbestanden	
		erstmalig	endgültig		erstmalig	endgültig
Deutsche Literatur	6	1	-	10	-	-
Englische und Amerikanische Literatur	5	1	-	11	-	-
Französische Literatur	2	-	-	1	-	-
Geschichte		-	-	12	-	-
Informatik		-	-	2	-	-
Italienische Literatur	1	-	-	1	-	-
Kunst- und Medienwissenschaft	-	-	-	76	-	-
Literatur des Mittelalters	-	-	-	1	-	-
Mathematik	-	-	-	1	-	-
Philosophie	8	-	-	15	-	-
Politikwissenschaft	4	-	-	15	-	-
Psychologie	-	-	-	1	-	-
Rechtswissenschaft	-	-	-	5	-	1
Slavistik/Sprachwissenschaft	-	-	-	1	-	-
Slavistik mit westslavischem Schwerpunkt	-	-	-	1	-	-
Soziologie	2	-	-	24	1	-
Sprachwissenschaft mit anglistischem Schwerpunkt	3	-	-	5	-	-
Sprachwissenschaft mit germanistischem Schwerpunkt	4	-	-	2	-	-
Statistik	-	-	-	2	-	-
Theoretische Sprachwissenschaft	-	-	-	3	-	-
Volkswirtschaftslehre	-	-	-	7	-	-
insgesamt	35	2	-	196	1	1

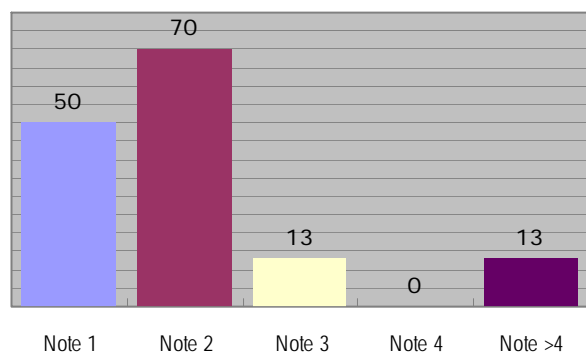
➔ zu den Prüfungsdaten des Wintersemesters 2005/2006

➔ zu den Prüfungsdaten des Sommersemesters 2006

nach Geschlecht:



nach Noten:



8. Erste juristische Staatsprüfung

(Das Landesjustizprüfungsamt Baden-Württemberg ist für die Abwicklung dieser Prüfungen zuständig. Daher kann an dieser Stelle lediglich eine universitäre Auswertung auf Basis der Zahlen, die der Universität Konstanz vom Landesjustizprüfungsamt zur Verfügung gestellt wurden, veröffentlicht werden.)

Zum Herbsttermin 2005 und Frühjahrstermin 2006 nahmen insgesamt 305 (278) Studierende an der Ersten juristischen Staatsprüfung teil, was einem Zuwachs der Prüfungsfälle um 9,71 % entspricht.

Darunter haben 120 (109) Studierende einen Freiversuch unternommen, 92 (77) Studierende sich auf andere Weise erstmals der Prüfung unterzogen, 63 (62) Studierende einen Notenverbesserungsversuch und 30 (30) Studierende einen Wiederholungsversuch nach erstmals nicht bestandener Prüfung unternommen.

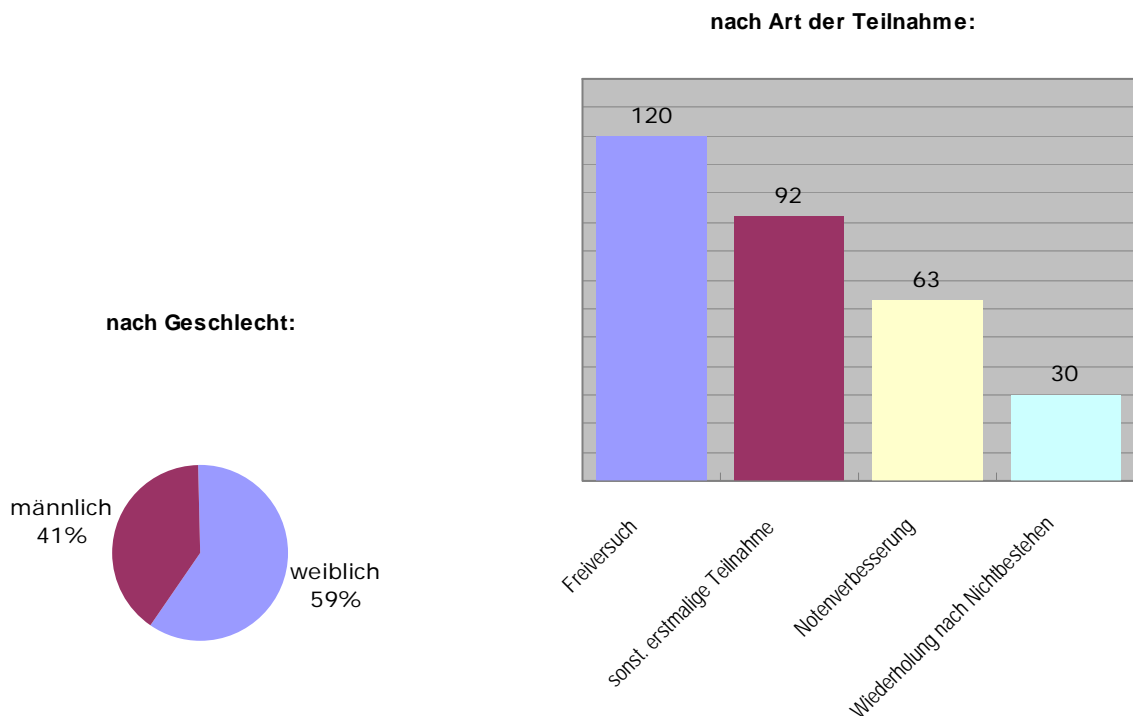
203 (181) [83 männlich, 120 weiblich] der Teilnehmer/innen haben die Prüfung im ersten oder weiteren Anlauf bestanden. Darunter haben 90 (88) die Prüfung im Freiversuch, 61 (47) als sonstige Erstteilnehmer, 39 (38) als Notenverbesserer und 13 (8) die Prüfung als Wiederholer nach erstmals nicht bestandener Prüfung bestanden.

85 (75) Teilnehmer/innen haben die Prüfung erstmals, 17 (22) Teilnehmer/innen endgültig nicht bestanden.

Die durchschnittliche Fachstudiendauer bis zum ersten erfolgreichen Prüfungsabschluss betrug 10,48 (10,34) Fachsemester. Der Median lag bei 10 (10), das 1. Quartil bei 9,25 (10) Fachsemestern.

➔ zu den Prüfungsdaten des Wintersemesters 2005/2006

➔ zu den Prüfungsdaten des Sommersemesters 2005





9. Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien

(Für die Abwicklung der Wissenschaftlichen Prüfung für das Lehramt an Gymnasien ist das Landeslehrerprüfungsamt Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Freiburg, zuständig. Daher kann an dieser Stelle lediglich eine universitäre Auswertung auf Basis der Zahlen, die der Universität Konstanz zur Verfügung gestellt wurden, veröffentlicht werden.)

An den beiden Prüfungsterminen (Herbsttermin 2005 und Frühjahrstermin 2006) der Wissenschaftlichen Prüfung für das Lehramt an Gymnasien haben 90 (75) Studierende die Prüfung bestanden, was einem Zuwachs der Prüfungsfälle um 20 % entspricht. Nähere Angaben sind der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen. Die Aufteilung erfolgte in Studienfach, bestandene Prüfungen, Teilnehmer männlich/weiblich, 1. Hauptfach (mit Wiss. Arbeit), 2. Hauptfach (ohne Wiss. Arbeit). Die Fachstudiendauer ist als Mittelwert, Median und als 1. Quartil ausgewiesen.

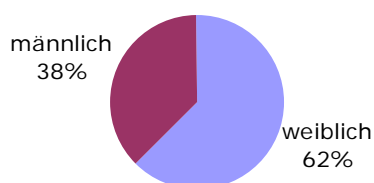
Studienfach	bestandene Prüfungen (einschl. bestandener Wiederholprüfungen)			Hauptfach (HF)		Fachstudiendauer der bestandenen Prüfungen		
	insg.	männl.	weibl.	1. HF	2. HF	arith. Mittel	1. Quartil	Median
Biologie	9	4	5	5	4	11,67	13	14
Chemie	1	1	-	-	1	14,00	-	-
Deutsch	44	12	32	22	22	12,07	11	12
Englisch	31	13	18	15	16	11,48	10	11
Französisch	11	3	8	2	9	11,73	11	11
Geschichte	26	13	13	11	15	12,42	11	12
Italienisch	4	1	3	2	2	11,75	10,5	11,5
Latein	2	-	2	-	2	13,00	-	-
Mathematik	15	6	9	6	9	10,53	10	11
Philosophie	1	-	1	-	1	19,00	-	-
Philosophie/ Ethik	1	1	-	1	-	9,00	-	-
Physik	6	4	2	5	1	10,00	9	10
Politikwis- senschaft.	2	-	2	1	1	10,50	-	-
Spanisch	4	2	2	1	3	9,75	8,5	10
Sport	23	8	15	19	4	11,04	10	11
insgesamt	180	68	112	90	90	11,62	11	12

Zusätzlich wurden 41 (21) **Erweiterungsprüfungen** erfolgreich abgelegt, was einer Verdoppelung der Prüfungsfälle gleichkommt. Der Hauptteil der Erweiterungsprüfungen entfiel dabei auf das Pädagogikum mit 22 (12) Prüfungen, gefolgt von den Fächern Deutsch (3), Englisch (1) und Geschichte (2) mit 3 Prüfungen. Jeweils 2 Prüfungen entfielen auf die Fächer Französisch (1), Philosophie (-), Politikwissenschaft (1) und Spanisch (-). Jeweils 1 Prüfung entfiel auf die Fächer Latein (-) und Mathematik (-).

➔ zu den Prüfungsdaten des Wintersemesters 2005/2006

➔ zu den Prüfungsdaten des Sommersemesters 2006

nach Geschlecht:





10. Masterprüfungen

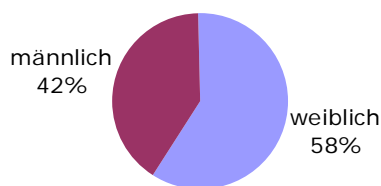
Im Studienjahr 2005/2006 haben insgesamt 48 (36) Studierende einen erfolgreichen Nachweis der Masterprüfung erbringen können, was einem Zuwachs der Prüfungsfälle um 33,33 % entspricht. Die durchschnittliche Fachstudiendauer betrug 4,96 (4,67) Fachsemester. Aus der nachstehenden Übersicht können die in den Studienfächern erfolgten Prüfungen, die Fachstudiendauer, die Fachnote, die Gesamtnote und die Notenverteilung im Einzelnen entnommen werden. Die Bearbeitungszeit der Masterarbeit wurde in die Berechnung der Fachstudiendauer miteinbezogen. Die Bearbeitungszeiten für die Masterarbeiten sind nicht einheitlich, im Studiengang „Information Engineering“ beträgt die Bearbeitungszeit 6 Monate, im Studiengang „Internationale Wirtschaftsbeziehungen / International Economic Relations“ beträgt sie nur 2 Monate.

Studienfach	bestand. Prüf. (inkl. best. Wiederhol.prüf.)			nichtbest. Prüfungen		Fachstudiendauer der bestandenen Prüfungen			Fachnoten		arith. Mittel der best. Prüfungen		
	insg.	männl.	weibl.	erstmalig	endgültig	arith. Mittel	1. Quartil	Median	Note	Anzahl	insg.	weibl.	männl.
Information Engineering	13	9	4	1	-	6,62	5	5	1 2 3	9 3 1	1,58	1,43	1,66
International Economic Relations**	29	9	20	6	2	4,38	4	4	1 2 3	4 11 14	2,43	2,50	2,29
Life Science	4	1	3	*	-	4,25	4	4	1 2	2 2	1,43	1,38	1,57
Philosophie	1	1	-	*	-	6,00	-	-	1	1	1,10	-	1,10
Sportwissenschaft	1	-	1	*	-	2,00	-	-	2	1	1,60	1,60	-
insgesamt	48	20	28	7	2	4,96	4	4	X	X	2,07	2,20	1,91

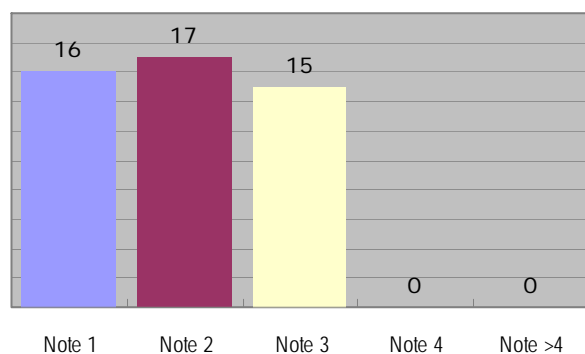
➔ zu den Prüfungsdaten des Wintersemesters 2005/2006

➔ zu den Prüfungsdaten des Sommersemesters 2006

nach Geschlecht:



nach Noten:



* Prüfungsleistungen in diesen Fächern werden überwiegend als Teilprüfungen studienbegleitend oder abschnittsweise erbracht. Nach dem Erfahrungswert schwanken die Durchfallquoten zwischen 10 % und 40 %. Aus Übersichtsgründen werden keine Einzelzahlen der nicht bestandenen Prüfungen aufgeführt.

** 12 (14) x Abschluss „International Business Economics“, 17 (9) x Abschluss „International Economics“.



11. Magister-Aufbaustudiengang (LL.M.)

(für außerhalb des Geltungsbereiches des Grundgesetzes graduierte Juristen)

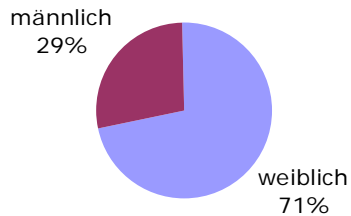
Im Erfassungszeitraum haben 7 (14) Studierende den Grad des Legum Magister (LL.M.) erworben. Die durchschnittliche Fachstudiendauer betrug 3,40 (2,64) Fachsemester. Die Noten verteilen sich wie folgt:

Note	bestandene Prüfungen			arith. Notenmittel		
	insg.	männl.	weibl.	gesamt	männl.	weibl.
sehr gut	1	1	-	X	X	X
gut	4	-	4			
befriedigend	1	1	-			
ausreichend	1	-	1			
insgesamt	7	2	5	2,44	2,25	2,52

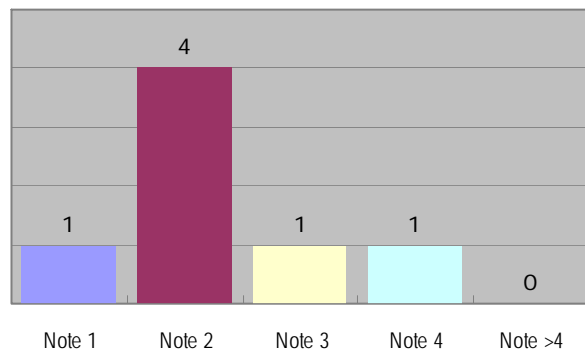
➔ zu den Prüfungsdaten des Wintersemesters 2005/2006

➔ zu den Prüfungsdaten des Sommersemesters 2006

nach Geschlecht:



nach Noten:



12. Promotionen

Im Studienjahr 2005/2006 erfolgten 150 (166) [90 männlich, 60 weiblich] Doktorprüfungen. Dies entspricht einem Rückgang der Prüfungsfälle um 9,64 %.

Die anschließende Übersicht vermittelt eine Darstellung der Anzahl abgelegter Promotionen in den einzelnen Fächern, einschließlich der Gesamtprädikate und deren Verteilung. Das arithmetische Notenmittel ergibt sich aus dem erzielten Ergebnis aller abgelegten Promotionen.

I. Doktor der **Naturwissenschaften** (Dr. rer. nat.):

Fach	Anzahl	Note	insg.	männl.	weibl.	arith. Notenmittel	
						männl.	weibl.
Mathematik	3	summa cum laude	2	2	-	0,27	-
		magna cum laude	1	1	-		
Informatik	2	magna cum laude	1	1	-	1,61	-
		cum laude	1	1	-		
Informationswissenschaft	2	magna cum laude	2	2	-	1,32	-
Physik	16	summa cum laude	6	6	-	0,76	0,62
		magna cum laude	10	9	1		
Chemie	11	summa cum laude	4	3	1	0,64	0,78
		magna cum laude	7	4	3		
Biologie	30	summa cum laude	5	4	1	0,94	1,16
		magna cum laude	21	10	11		
		cum laude	4	2	2		
Psychologie	16	summa cum laude	1	-	1	0,92	1,22
		magna cum laude	14	4	10		
		cum laude	1	-	1		
insgesamt			80	49	31	0,84	1,12

II. Doktor der **Sozialwissenschaften** (Dr. rer. soc.):

Fach	Anzahl	Note	insg.	männl.	weibl.	arith. Notenmittel	
						männl.	weibl.
Soziologie	8	summa cum laude	1	-	1	1,82	0,79
		magna cum laude	4	2	2		
		cum laude	1	1	-		
		rite	2	2	-		
Politik- und Verwaltungswissenschaft	9	summa cum laude	3	2	1	0,85	0,42
		magna cum laude	5	4	1		
		cum laude	1	1	-		
insgesamt			17	12	5	1,25	0,64

III. Doktor der **Wirtschaftswissenschaften** (Dr. rer. pol.):

Fach	Anzahl	Note	insg.	männl.	weibl.	arith. Notenmittel	
						männl.	weibl.
Wirtschaftswissenschaft	5	summa cum laude	2	2	-	X	X
		cum laude	3	1	2		
insgesamt			5	3	2	1,11	1,79



IV. Doktor der Rechtswissenschaft (Dr. jur.):

Fach	Anzahl	Note	insg.	männl.	weibl.	arith. Notenmittel	
						männl.	weibl.
Rechtswissenschaft	26	summa cum laude	4	4	-	X	X
		magna cum laude	16	8	8		
		cum laude	5	2	3		
		rite	1	1	-		
insgesamt			26	15	11	1,08	1,32

V. Doktor der Philosophie (Dr. phil.):

Fach	Anzahl	Note	insg.	männl.	weibl.	arith. Notenmittel	
						männl.	weibl.
Philosophie	1	summa cum laude	1	1	-	0,25	-
Geschichte	6	summa cum laude	1	1	-	0,91	1,42
		magna cum laude	3	2	1		
		cum laude	2	1	1		
Literaturwissenschaft	12	summa cum laude	4	1	3	0,69	0,97
		magna cum laude	6	3	3		
		cum laude	2	-	2		
Sprachwissenschaft	3	summa cum laude	1	1	-	0,92	0,75
		magna cum laude	2	1	1		
insgesamt			22	11	11	0,77	1,03

VI. alle Disziplinen:

Note	insg.	männl.	weibl.	arith. Notenmittel		
				männl.	weibl.	
summa cum laude	35	27	8	X	X	
magna cum laude	92	51	41			
cum laude	20	9	11			
rite	3	3	-			
insgesamt		150	90	60	0,94	1,12



VII. nach Fachbereichen:

Fachbereich	Anzahl	Note	insg.	männl.	weibl.	arith. Notenmittel	
						männl.	weibl.
Mathematik und Statistik	3	summa cum laude	2	2	-		
		magna cum laude	1	1	-		
		insgesamt	3	3	-	0,27	-
Informatik und Informationswissenschaft	4	magna cum laude	3	3	-		
		cum laude	1	1	-		
		insgesamt	4	4	-	1,47	-
Physik	16	summa cum laude	6	6	-		
		magna cum laude	10	9	1		
		insgesamt	16	15	1	0,76	0,62
Chemie	11	summa cum laude	4	3	1		
		magna cum laude	7	4	3		
		insgesamt	11	7	4	0,64	0,78
Biologie	30	summa cum laude	5	4	1		
		Magna cum laude	21	10	11		
		cum laude	4	2	2		
		insgesamt	30	16	14	0,94	1,16
Psychologie	16	summa cum laude	1	-	1		
		magna cum laude	14	4	10		
		cum laude	1	-	1		
		insgesamt	16	4	12	0,92	1,22
Philosophie	1	summa cum laude	1	1	-		
		insgesamt	1	1	-	0,25	-
Geschichte und Soziologie	14	summa cum laude	2	1	1		
		magna cum laude	7	4	3		
		cum laude	3	2	1		
		rite	2	2	-		
		insgesamt	14	9	5	1,42	1,04
Literaturwissenschaft	12	summa cum laude	4	1	3		
		magna cum laude	6	3	3		
		cum laude	2	-	2		
		insgesamt	12	4	8	0,69	0,97
Sprachwissenschaft	3	summa cum laude	1	1	-		
		magna cum laude	2	1	1		
		insgesamt	3	2	1	0,92	0,75
Rechtswissenschaft	26	summa cum laude	4	4	-		
		magna cum laude	16	8	8		
		cum laude	5	2	3		
		rite	1	1	-		
		insgesamt	26	15	11	1,08	1,32
Wirtschaftswissenschaft	5	summa cum laude	2	2	-		
		cum laude	3	1	2		
		insgesamt	5	3	2	1,11	1,79
Politik- und Verwaltungswissenschaft	9	summa cum laude	3	2	1		
		magna cum laude	5	4	1		
		cum laude	1	1	-		
		insgesamt	9	7	2	0,85	0,42

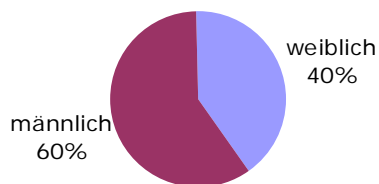
▲ VIII. nach Sektionen:

Sektion	Anzahl	Note	insg.	männl.	weibl.	arith. Notenmittel	
						männl.	weibl.
mathematisch-naturwissenschaftlich	80	summa cum laude	18	15	3	X	X
		magna cum laude	56	31	25		
		cum laude	6	3	3		
		insgesamt	80	49	31		
geisteswissenschaftlich	30	summa cum laude	8	4	4	X	X
		magna cum laude	15	8	7		
		cum laude	5	2	3		
		rite	2	2	-		
insgesamt	30	16	14	1,02	1,26		
rechts-, wirtschafts- und verwaltungswissenschaftlich	40	summa cum laude	9	8	1	X	X
		magna cum laude	21	12	9		
		cum laude	9	4	5		
		rite	1	1	-		
insgesamt	40	25	15	1,10	0,98		

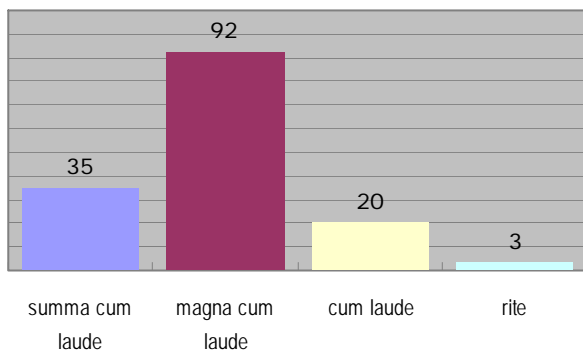
➔ zu den Prüfungsdaten des Wintersemesters 2005/2006

➔ zu den Prüfungsdaten des Sommersemesters 2006

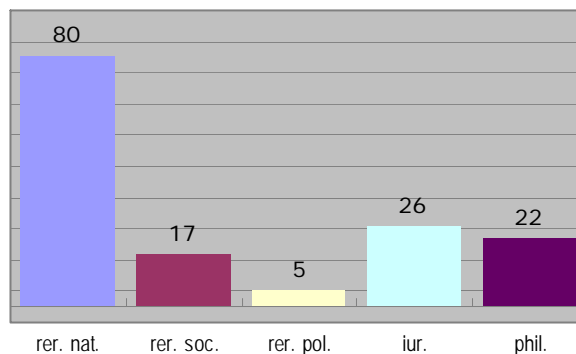
nach Geschlecht:



nach Grad:



nach Disziplinen:





13. Habilitationen

Im Studienjahr 2005/2006 haben sich 9 (17) Kandidatinnen/Kandidaten [7 männlich, 2 weiblich] habilitiert. Die Verteilung der Kandidatinnen/Kandidaten auf die einzelnen Fächer der Lehrbefugnis ist der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

I. nach Sektionen:

Sektion	Anzahl	Fachbereich	insg.	männl.	weibl.
mathematisch-naturwissenschaftlich	3	Biologie	2	1	1
		Physik	1	1	-
		insgesamt	3	2	1
geisteswissenschaftlich	3	Philosophie	1	1	-
		Geschichte und Soziologie	1	-	1
		Literaturwissenschaft	1	1	-
		insgesamt	3	2	1
rechts-, wirtschafts- und verwaltungswissenschaftlich	3	Politik- und Verwaltungswiss.	3	3	-
		insgesamt	3	3	-



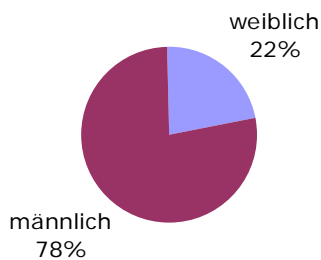
II. nach Fachbereichen:

Bezeichnung des Faches der Lehrbefugnis	Anzahl		
	insg.	männl.	weibl.
Experimentalphysik	1	1	-
FB Physik	1	1	-
Pharmakologie und Immunologie	1	-	1
Pharmakologie und Toxikologie	1	1	-
FB Biologie	2	1	1
Philosophie	1	1	-
FB Philosophie	1	1	-
Kunstgeschichte und Kulturgeschichte	1	-	1
FB Geschichte und Soziologie	1	-	1
Allgemeine Kunstgeschichte / Kulturwissenschaft	1	1	-
FB Literaturwissenschaft	1	1	-
Betriebswirtschaftslehre	1	1	-
Politik- und Verwaltungswissenschaft	1	1	-
Politikwissenschaft	1	1	-
FB Politik- und Verwaltungswiss.	3	3	-
insgesamt	9	7	2

➔ zu den Prüfungsdaten des Wintersemesters 2005/2006

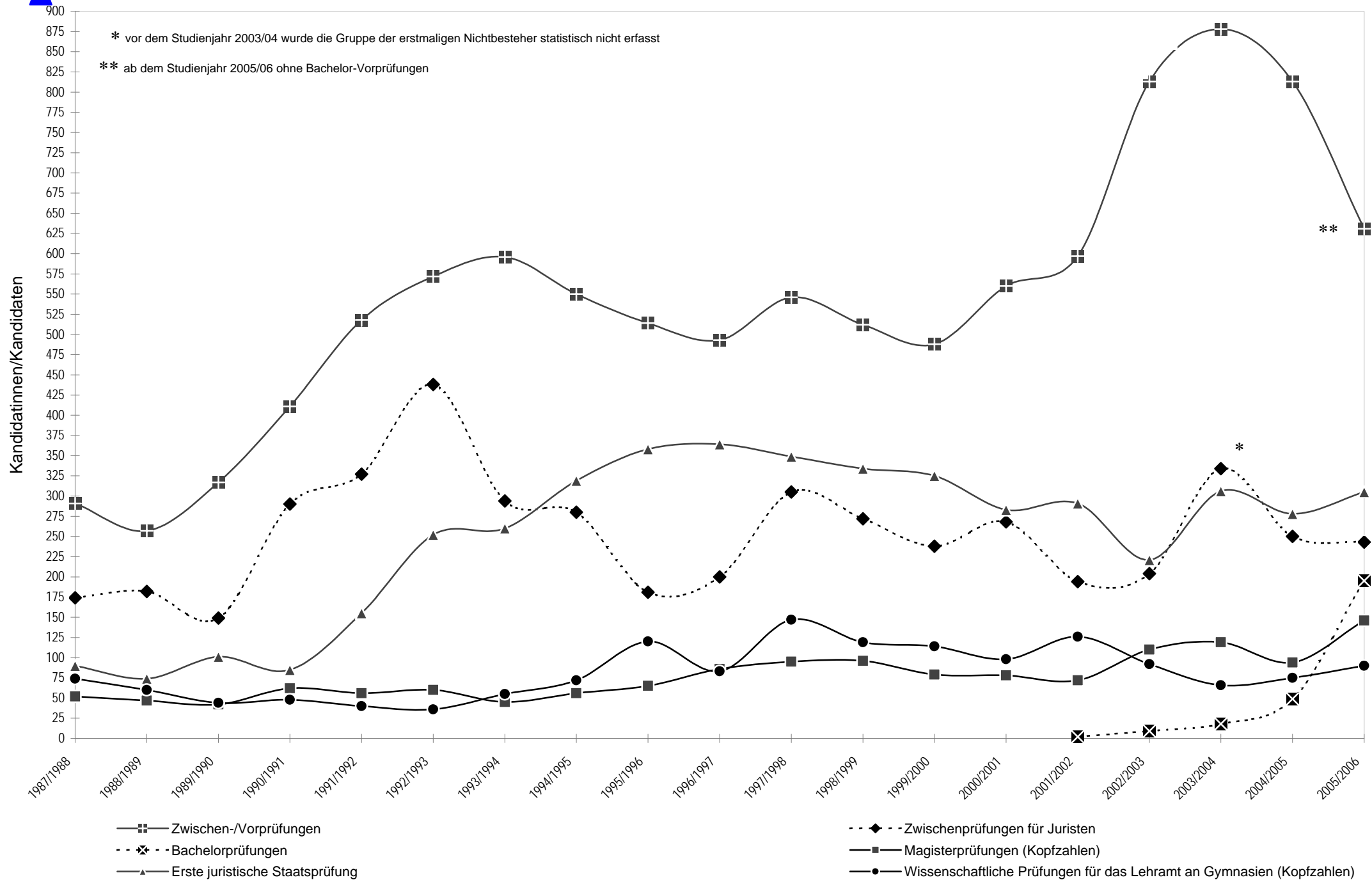
➔ zu den Prüfungsdaten des Sommersemesters 2006

nach Geschlecht:



Übersicht 1

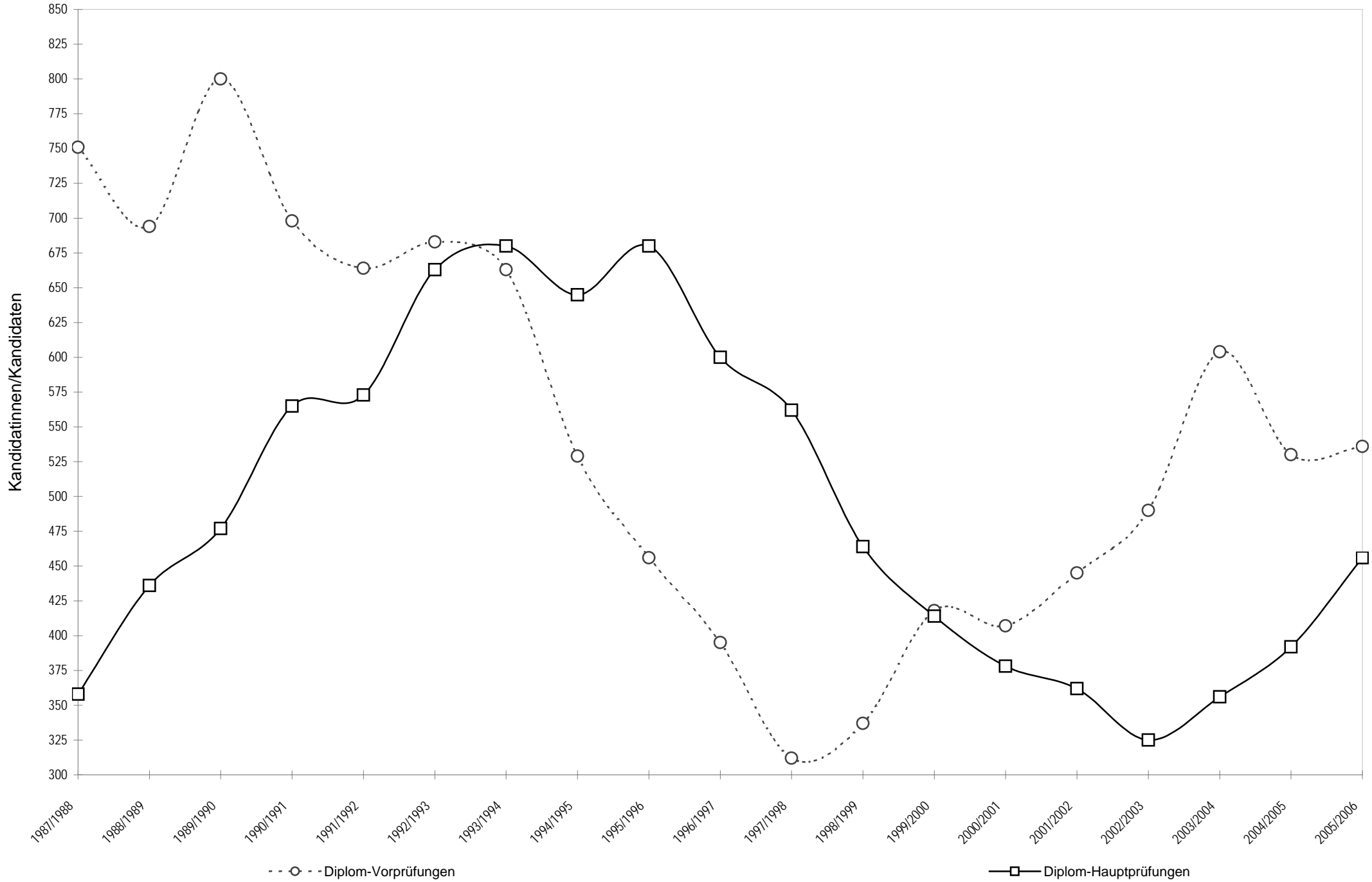
Studiengänge mit Abschluss Bachelor, Magister, wiss. Prüfung für das Lehramt an Gymnasien und Erste juristische Staatsprüfung





Übersicht 2

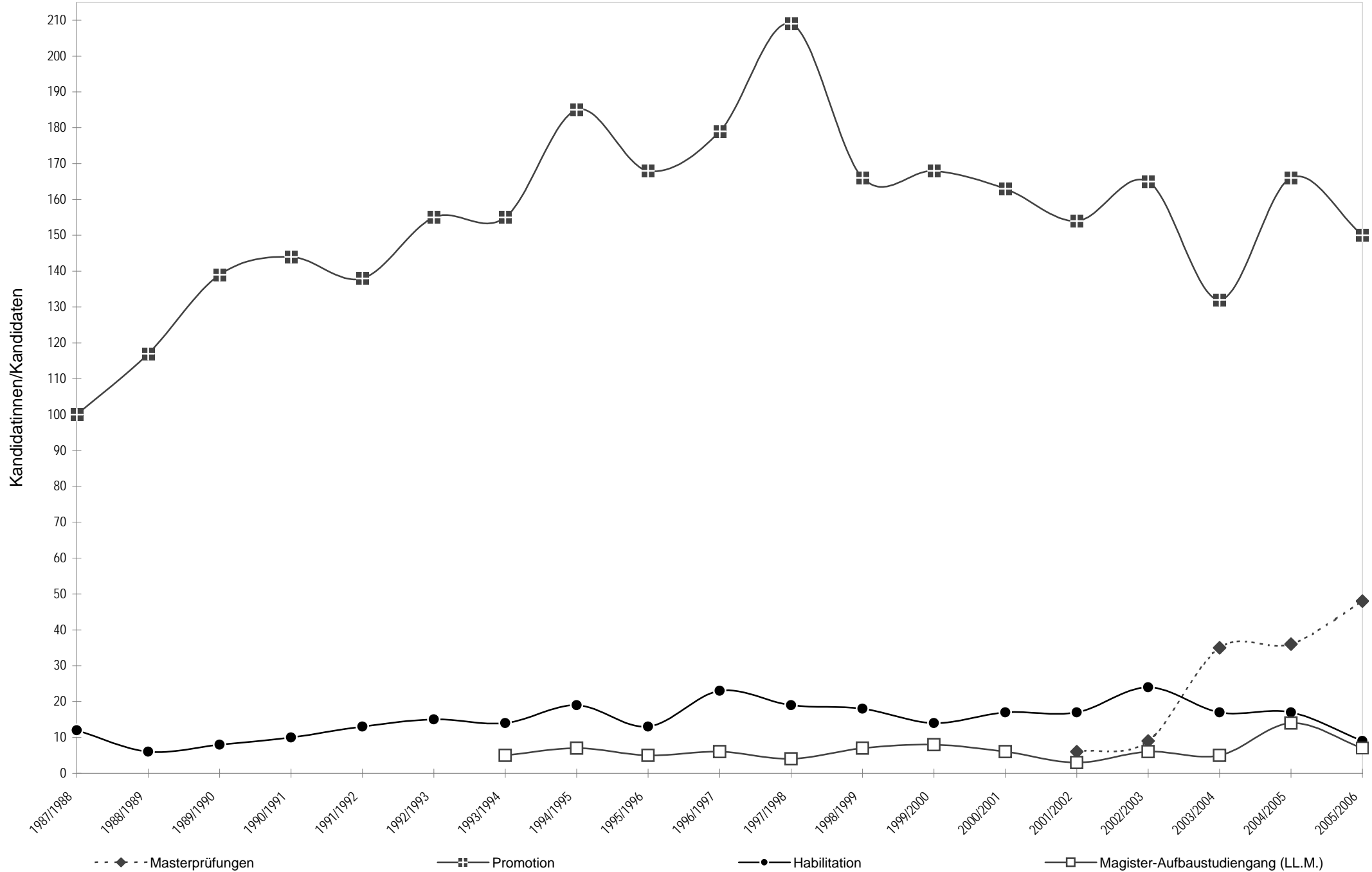
Studiengänge mit Abschluss Diplom (Universität)





Übersicht 3

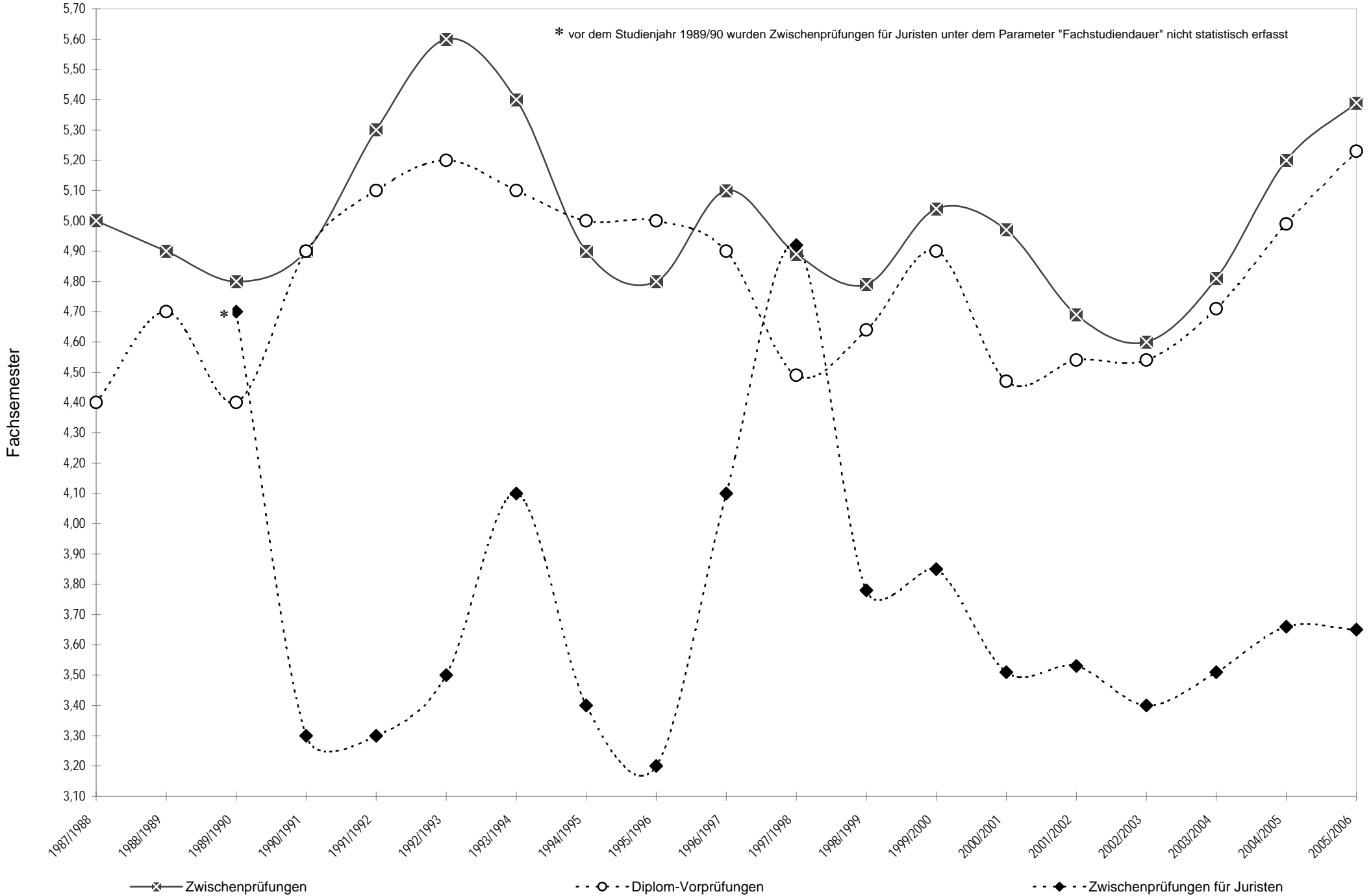
akad. Abschlüsse nach erfolgreich beendetem Hochschulstudium





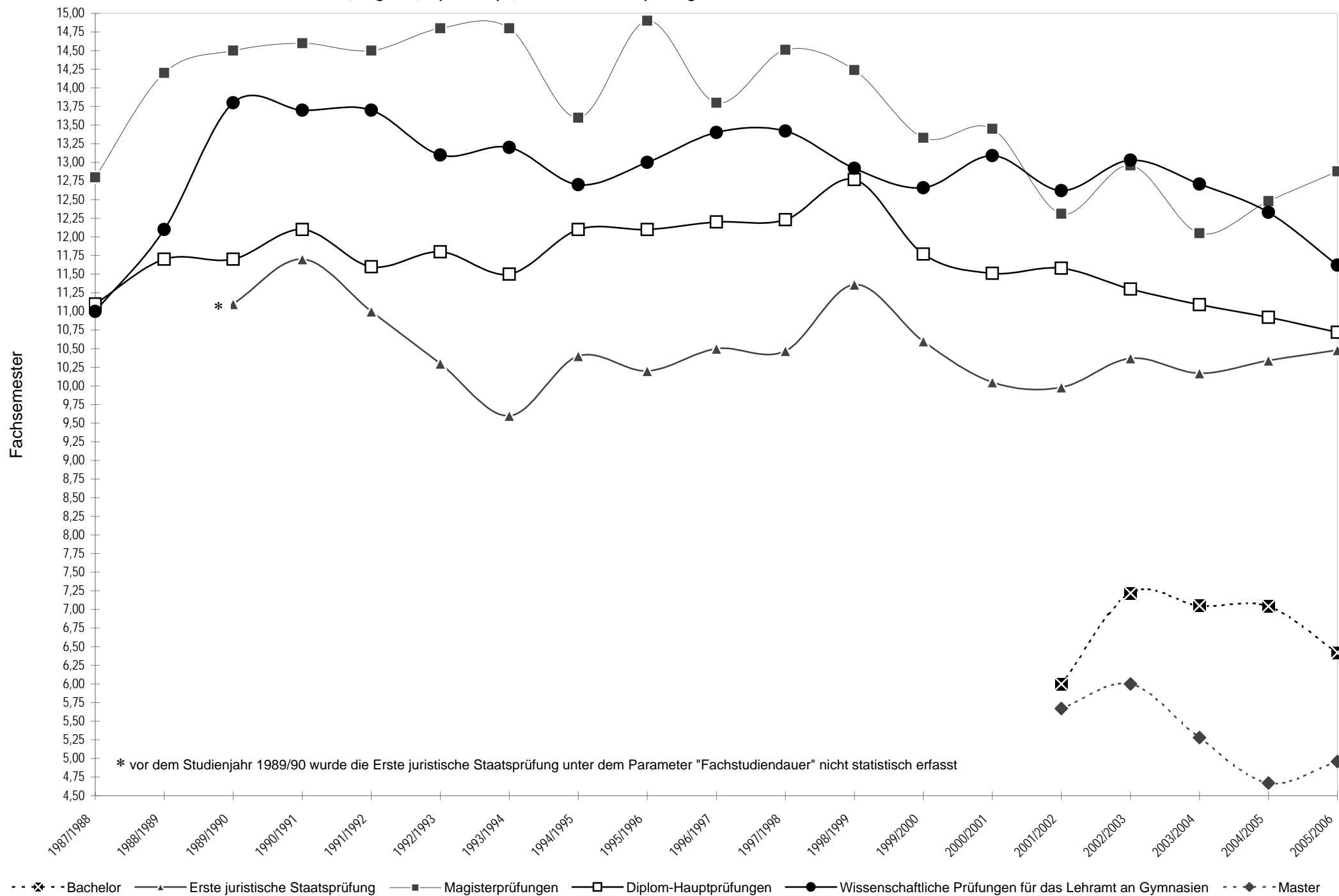
Übersicht 4

Fachstudiendauer zur bestandenen Zwischen- und Diplom-Vorprüfung



Übersicht 5

Fachstudiendauer zur bestandenen Bachelor-, Magister-, Diplomhaupt-, Staats- und Masterprüfung



1. Orientierungsprüfungen

	Studienfach (Abschluss*)	Teilnehmerzahl	Prüfungen								
			bestanden			nicht bestanden			endgültig nicht best.		
			insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.
B	Biologie (DI)	75	74	23	51	-	-	-	1	1	-
	Biologie (LA)	13	13	2	11	-	-	-	-	-	-
	Biological Sciences (BA)	13	13	2	11	-	-	-	-	-	-
	British and American Studies (BA)	33	33	8	25	-	-	-	-	-	-
C	Chemie (BA)	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-
	Chemie (DI)	27	27	15	12	-	-	-	-	-	-
	Chemie (LA)	5	5	2	3	-	-	-	-	-	-
D	Deutsch (LA)	65	65	18	47	-	-	-	-	-	-
	Deutsche Literatur (BA)	27	27	7	20	-	-	-	-	-	-
E	Englisch (LA)	51	51	20	31	-	-	-	-	-	-
F	Französisch (LA)	8	8	2	6	-	-	-	-	-	-
	Französische Studien (BA)	13	13	1	12	-	-	-	-	-	-
G	Geschichte (BA)	20	20	11	9	-	-	-	-	-	-
	Geschichte (LA)	18	18	14	4	-	-	-	-	-	-
I	Information Engineering (BA)	25	24	22	2	-	-	-	1	1	-
	Italienisch (LA)	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-
	Italienische Studien (BA)	9	9	1	8	-	-	-	-	-	-
K	Kulturwissenschaft der Antike (BA)	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
L	Life Science (BA)	14	14	6	8	-	-	-	-	-	-
	Literatur-Kunst-Medien (BA)	49	49	9	40	-	-	-	-	-	-
M	Mathematik (DI)	16	15	10	5	1	-	1	-	-	-
	Mathematik (LA)	12	12	3	9	-	-	-	-	-	-
	Mathematische Finanzökonomie (DI)	31	31	22	9	-	-	-	-	-	-
P	Philosophie (BA)	5	5	3	2	-	-	-	-	-	-
	Physik (DI)	62	61	51	10	-	-	-	1	1	-
	Physik (LA)	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-
	Politikwissenschaft (LA)	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-
	Politik- und Verwaltungswissenschaft (BA)	169	166	96	70	-	-	-	3	3	-
	Psychologie (BA)	18	18	3	15	-	-	-	-	-	-
	Psychologie (DI)	11	7	-	7	-	-	-	4	3	1
	Rechtswissenschaft (SP)	169	158	91	67	-	-	-	11	5	6

* BA = Abschlussziel: Bachelor (B.A., B.Sc.)

DI = Abschlussziel: Diplom

DI HL = Abschlussziel: Diplom-Handelslehrer

LA = Abschlussziel: wissenschaftliche Prüfung zum Lehramt an Gymnasien

MG = Abschlussziel: Magister Artium (M.A.)

SP = Abschlussziel: Erste juristische Staatsprüfung

Anlage 1: Prüfungsdaten des Wintersemesters 2005/2006

	Fortsetzung von Seite 32 Studienfach (Abschluss*)	Teil- nehmer- zahl	Prüfungen								
			bestanden			nicht bestanden			endgültig nicht best.		
			insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.
S	Slavistik/Literatur (BA)	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-
	Soziologie (BA)	103	103	33	70	-	-	-	-	-	-
	Soziologie (MG)	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	Spanisch (LA)	7	7	2	5	-	-	-	-	-	-
	Spanische Studien (BA)	20	20	3	17	-	-	-	-	-	-
	Sportwissenschaft (BA)	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	Sportwissenschaft (LA)	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-
	Sprachwissenschaft (BA)	25	25	5	20	-	-	-	-	-	-
V	Volkswirtschaftslehre (DI)	95	94	64	30	-	-	-	1	-	1
W	Wirtschaftspädagogik (DI HL)	76	75	31	44	-	-	-	1	1	-
insgesamt		1302	1278	592	686	1	0	1	23	15	8

← zurück

-
- * BA = Abschlussziel: Bachelor (B.A., B.Sc.)
 DI = Abschlussziel: Diplom
 DI HL = Abschlussziel: Diplom-Handelslehrer
 LA = Abschlussziel: wissenschaftliche Prüfung zum Lehramt an Gymnasien
 MG = Abschlussziel: Magister Artium (M.A.)
 SP = Abschlussziel: Erste juristische Staatsprüfung

2. Zwischenprüfungen (Magister/Lehramt an Gymnasien)

	Studienfach (Abschluss*)	bestandene Prüfungen			Teilnehmerzahl	Fachstudiendauer der best. Prüfungen		arith. Mittel der Noten		
		insg.	weibl.	männl.		arith. Mittel	Median	insg.	weibl.	männl.
B	Biologie (LA HF)	1	1	-	1	5,00	5	3,00	3,00	-
D	Deutsch (LA HF)	47	36	11	48	4,66	5	2,01	2,02	2,00
	Deutsche Literatur (MG HF)	4	4	-	6	6,25	6	2,17	2,17	-
	Deutsche Literatur (MG NF)	1	1	-	1	6,00	-	2,15	2,15	-
E	Englisch (LA HF)	63	37	26	63	5,17	5	2,11	2,01	2,25
	Englische und Amerikanische Literatur (MG HF)	3	2	1	3	7,00	6	3,00	2,83	3,35
	Englische und Amerikanische Literatur (MG NF)	2	2	-	2	6,50	-	2,40	2,40	-
F	Französisch (LA HF)	11	10	1	11	5,09	5	2,50	2,43	3,15
G	Geschichte (LA HF)	19	13	6	19	4,84	5	2,00	2,15	1,67
	Geschichte (MG HF)	3	1	2	3	9,33	9	1,33	1,00	1,50
	Geschichte (MG NF)	3	3	-	4	5,67	6	1,67	1,67	-
I	Informatik (LA HF)	1	-	1	1	5,00	-	2,30	-	2,30
	Informatik (MG NF)	3	1	2	3	7,00	7	2,37	2,70	2,20
	Italienisch (LA HF)	3	3	-	3	5,00	4	2,33	2,33	-
	Italienische Literatur (MG NF)	1	1	-	1	12,00	-	2,85	2,85	-
K	Kunst- und Medienwissenschaft (MG NF)	6	5	1	6	6,33	6,5	2,08	2,10	2,00
L	Latein (LA HF)	3	3	-	3	8,00	9	2,17	2,17	-
M	Mathematik (LA HF)	5	2	3	27	5,00	5	2,92	3,05	2,83
P	Philosophie (MG HF)	2	1	1	2	6,00	-	3,00	2,00	4,00
	Philosophie (MG NF)	2	2	-	2	7,00	-	2,60	2,60	-
	Philosophie/Ethik (LA HF)	7	4	3	7	5,00	5	1,45	1,39	1,53
	Physik (LA HF)	1	-	1	1	5,00	-	1,80	-	1,80
	Politikwissenschaft (LA HF)	2	1	1	2	3,50	-	2,50	2,00	3,00
	Politikwissenschaft (MG HF)	4	4	-	4	7,75	7,5	2,75	2,75	-
	Politikwissenschaft (MG NF)	6	2	4	6	7,00	7	3,00	2,50	3,25
R	Rechtswissenschaft (MG NF)	2	2	-	4	5,50	-	3,50	3,50	-

* MG = Abschlussart: Magister Artium (M.A.)
 LA = Abschlussart: wissenschaftliche Prüfung zum Lehramt an Gymnasien
 HF = Hauptfach
 NF = Nebenfach

Anlage 1: Prüfungsdaten des Wintersemesters 2005/2006



Fortsetzung von Seite 34 Studienfach (Abschluss*)		bestandene Prüfungen			Teilnehmer- zahl	Fachstudiendauer der best. Prüfungen		arith. Mittel der Noten		
		insg.	weibl.	männl.		arith. Mittel	Median	insg.	weibl.	männl.
S	Slavistik mit ostslavischem Schwerpunkt (MG NF)	1	1	-	1	6,00	-	2,00	2,00	-
	Slavistik/Sprachwissenschaft (MG HF)	2	1	1	2	7,00	-	2,75	2,85	2,65
	Soziologie (MG HF)	5	3	2	5	7,00	7	2,41	2,50	2,29
	Soziologie (MG NF)	5	4	1	5	7,60	7	2,23	2,29	2,00
	Spanisch (LA HF)	7	7	-	7	5,43	5	2,52	2,52	-
	Spanischsprachige Literatur (MG HF)	1	-	1	1	6,00	-	1,50	-	1,50
	Spanischsprachige Literatur (MG NF)	1	-	1	1	7,00	-	3,70	-	3,70
	Sportwissenschaft (LA HF)	30	14	16	30	5,63	5	2,02	1,90	2,13
	Sprachwiss. mit germanistischem Schwerpunkt (MG HF)	1	1	-	4	7,00	-	3,30	3,30	-
	Sprachwiss. mit germanistischem Schwerpunkt (MG NF)	3	1	2	3	6,33	6	2,22	1,00	2,83
V	Volkswirtschaftslehre (MG NF)	-	-	-	2	-	-	-	-	-
insgesamt		261	173	88	294	5,53	5	2,19	2,16	2,25

← zurück

* MG = Abschlussart: Magister Artium (M.A.)
 LA = Abschlussart: wissenschaftliche Prüfung zum Lehramt an Gymnasien
 HF = Hauptfach
 NF = Nebenfach

3. Diplom-Vorprüfungen

Studienfach	bestandene Prüfungen			Prüfungen insgesamt	Fachstudiendauer der best. Prüfungen		arith. Mittel der Noten		
	insg.	weibl.	männl.		arith. Mittel	Median	insg.	weibl.	männl.
Biologie	33	17	16	35	5,06	5	3,24	3,28	3,19
Chemie	13	4	9	14	5,31	5	2,48	2,33	2,55
Mathematik	4	-	4	9	4,50	4,5	1,83	-	1,83
Mathematische Finanzökonomie	18	6	12	22	4,94	5	2,45	3,08	2,13
Physik	22	3	19	22	4,77	5	2,14	2,23	2,12
Psychologie	14	10	4	14	4,86	5	2,68	2,62	2,83
Verwaltungswissenschaft	12	3	9	12	6,75	7	2,75	3,00	2,67
Volkswirtschaftslehre	56	14	42	73	5,50	5	2,91	2,98	2,88
Wirtschaftspädagogik	47	26	21	61	5,49	5	2,96	2,89	3,06
insgesamt	219	83	136	262	5,31	5	2,79	2,92	2,70

[← zurück](#)



4. Zwischenprüfung für Juristen

161 (103) [82 männlich, 79 weiblich] Studierende haben im Erhebungszeitraum diese – studienbegleitend abzulegende – Zwischenprüfung bestanden. Endgültig nicht bestanden wurden 4 (8) Zwischenprüfungen im Fach Rechtswissenschaft. Die durchschnittliche Fachstudiendauer bis zum Ablegen der Zwischenprüfung betrug 3,51 (3,65) Fachsemester. Der Median lag bei 3 (3) Fachsemestern.

[← zurück](#)



5. Bachelor- und Bakkalaureusprüfungen

Studienfach	bestand. Prüf. (inkl. best. Wiederhol.prüf.)			nichtbest. Prüfungen		Fachstudiendauer der bestandenen Prüfungen			Fachnoten		arith. Mittel der best. Prüfungen		
	insg.	männl.	weibl.	erstmalig	endgültig	arith. Mittel	1. Quartil	Median	Note	Anzahl	insg.	weibl.	männl.
Biological Sciences	1	-	1	*	-	8,00	-	-	3	1	3,26	3,26	-
Deutsche Literatur	3	-	3	*	-	5,00	-	5	1 2	1 2	1,80	1,80	-
Information Engineering	8	6	2	*	-	9,38	9	9	1 2	1 7	1,91	1,90	1,92
Life Science	10	4	6	*	-	6,40	6	6	2 3	3 7	2,57	2,49	2,68
Philosophie	2	1	1	*	-	7,00	-	-	1 2	1 1	1,80	2,40	1,20
Politik- und Verwaltungswissenschaft	1	-	1	*	2	6,00	6	6	3	1	2,70	2,70	-
Soziologie	3	1	2	*	-	5,33	3	5	2 3	2 1	2,20	2,20	2,20
Sportwissenschaft**	16	9	7	*	-	7,69	7	7	1 2	11 5	1,44	1,44	1,44
insgesamt	44	21	23	-	2	7,30	7	7	 	 	1,95	2,04	1,84

← zurück

* Prüfungsleistungen in diesen Fächern werden überwiegend als Teilprüfungen studienbegleitend oder abschnittsweise erbracht. Nach dem Erfahrungswert schwanken die Durchfallquoten zwischen 10 % und 40 %. Aus Übersichtsgründen werden keine Einzelzahlen der nicht bestandenen Prüfungen angeführt.

** 16 x mit integriertem überfachlichem berufsfeldorientiertem Nebenfach

Anlage 1: Prüfungsdaten des Wintersemesters 2005/2006

Statistik zu den Prüfungen in den geisteswissenschaftlichen BA-Studiengängen (Fallzahlen, Nebenfächer):

Studienfach	bestand. Prüf. (inkl. best. Wiederhol.prüf.)			nichtbest. Prüfungen		Fachstudiendauer der bestandenen Prüfungen			Fachnoten		arith. Mittel der best. Prüfungen		
	insg.	männl.	weibl.	erstmalig	endgültig	arith. Mittel	1. Quartil	Median	Note	Anzahl	insg.	weibl.	männl.
British and American Studies	1	-	1	*	-	5,00	-	-	3	1	2,80	2,80	-
Deutsche Literatur	1	-	1	*	-	7,00	-	-	3	1	3,00	3,00	-
Geschichte	2	1	1	*	-	6,50	-	-	2	2	2,17	2,14	2,20
Rechtswissenschaft	1	-	1	*	-	3,00	-	-	4	1	3,70	3,70	-
Soziologie	2	-	2	*	-	5,00	-	-	2	2	1,75	1,75	-
Wirtschaftswissenschaft	1	1	-	*	-	7,00	-	-	2	1	2,30	-	2,30
insgesamt	8	2	6	-	-	5,63	6	6	 	 	2,46	2,52	2,25

← zurück

* Prüfungsleistungen in diesen Fächern werden überwiegend als Teilprüfungen studienbegleitend oder abschnittsweise erbracht. Nach dem Erfahrungswert schwanken die Durchfallquoten zwischen 10 % und 40 %. Aus Übersichtsgründen werden keine Einzelzahlen der nicht bestandenen Prüfungen angeführt.

6. Diplomprüfungen

Studienfach	bestand. Prüf. (inkl. best. Wiederhol.prüf.)			nichtbest. Prüfungen		Fachstudiendauer der bestandenen Prüfungen			Fachnoten		arith. Mittel der best. Prüfungen		
	insg.	männl.	weibl.	erstmalig	endgültig	arith. Mittel	1. Quartil	Median	Note	Anzahl	insg.	weibl.	männl.
Biologie	31	13	18	*	1	11,03	11	11	1 2	12 19	1,66	1,69	1,63
Chemie	7	5	2	*	-	10,71	10	11	1 2	3 4	1,69	1,73	1,67
Mathematik **	7	6	1	-	-	12,00	11	11	1 2	4 3	1,58	1,36	1,62
Mathem. Finanzökonom.	4	3	1	1	-	11,25	10,5	11	2 3	3 1	2,00	3,00	1,67
Physik	14	11	3	*	-	11,36	10	11	1 2	10 4	1,38	1,39	1,37
Psychologie	31	8	23	*	-	11,90	10	11	1 2 3	8 21 2	1,82	1,82	1,84
Verwaltungswissenschaft	57	31	26	4	1	10,77	9	11	1 2 3	12 34 11	2,03	2,04	2,03
Volkswirtschaftslehre	20	12	8	-	1	10,30	9	10,5	1 2 3	2 8 10	2,48	2,75	2,30
Wirtschaftspädagogik ***	29	8	21	-	-	9,93	9	10,5	1 2 3	1 19 9	2,32	2,30	2,39
insgesamt	200	97	103	5	3	10,91	10	11	X	X	1,95	2,02	1,89

← zurück

- * Prüfungsleistungen in diesen Fächern werden überwiegend als Teilprüfungen studienbegleitend oder abschnittsweise erbracht. Nach dem Erfahrungswert schwanken die Durchfallquoten zwischen 10 % und 40 %. Aus Übersichtsgründen werden keine Einzelzahlen der nicht bestandenen Prüfungen angeführt.
- ** Das Diplom im Studiengang Mathematik kann wahlweise in der Studienrichtung „Mathematik mit Schwerpunkt Informatik“ abgelegt werden. Im Beobachtungszeitraum hat kein/e (3) Kandidat/in das Diplom im Rahmen dieser Studienrichtung erworben.
- *** Das Diplom im Studiengang Wirtschaftspädagogik kann in 2 Studienrichtungen abgeschlossen werden. 15 (5) Prüfungen lag die Studienrichtung I (2 wirtschaftswissenschaftliche oder alternativ 1 wirtschaftswissenschaftliches und 1 nichtwirtschaftswissenschaftliches Wahlpflichtfach), 14 (11) weiteren Prüfungen die Studienrichtung II (1 nichtwirtschaftswissenschaftliches Doppelwahlpflichtfach) zugrunde.

7. Magisterprüfungen

Statistik zu den insg. bestandenen Magisterprüfungen (Kopfzahlen, 1. Hauptfach):

Studienfach	1. Hauptfach (Zulas- sungsfach) mit Magisterarbeit/best. Prüfg.			Fachstudiendauer der best. Prüfungen (in Semestern)			Gesamtnoten		arith. Mittel der Noten		
	insg.	weibl.	männl.	arithm. Mittel	1.Quartil	Median	Note	Anzahl	insg.	weibl.	männl.
Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft	1	-	1	13	-	-	2	1	1,70	-	1,70
Deutsche Literatur	22	17	5	12,77	11	12	1 2 3	6 12 4	1,89	1,88	1,92
Englische und Amerikanische Literatur	6	6	-	12,00	12	12	1 2	4 2	1,56	1,56	-
Geschichte	9	6	3	14,44	13	15	1 2	2 7	1,75	1,74	1,78
Philosophie	4	3	1	22,00	13,5	17	1 2	3 1	1,43	1,50	1,20
Politikwissenschaft	4	3	1	10,50	9,5	11	2	4	2,22	2,26	2,10
Slavistik/ Literaturwissenschaft	1	-	1	17,00	-	-	1	1	1,19	-	1,19
Soziologie	13	9	4	13,69	11	13	1 2 3	5 6 2	1,87	1,86	1,90
Sprachwissenschaft mit germanistischem Schwerpunkt	1	1	-	12,00	-	-	2	1	2,18	2,18	-
insgesamt	61	45	16	13,65	12	13	1 2	5 6 2	1,81	1,82	1,80


Statistik zu den Magisterprüfungen (Fallzahlen, 2. Hauptfach und Nebenfächer):

Studienfach	Magisterteilprüfungen im 2. Hauptfach			Magisterteilprüfungen in den Nebenfächern		
	bestanden insgesamt	nichtbestanden		bestanden insgesamt	nichtbestanden	
		erstmalig	endgültig		erstmalig	endgültig
Deutsche Literatur	3	-	-	2	-	-
Englische und Amerikanische Literatur	3	1	-	4	-	-
Französische Literatur	-	-	-	1	-	-
Geschichte	-	-	-	5	-	-
Informatik	-	-	-	1	-	-
Italienische Literatur	1	-	-	1	-	-
Kunst- und Medienwissenschaft	-	-	-	37	-	-
Literatur des Mittelalters	-	-	-	1	-	-
Philosophie	3	-	-	10	-	-
Politikwissenschaft	2	-	-	7	-	-
Rechtswissenschaft	-	-	-	1	-	-
Soziologie	2	-	-	11	-	-
Sprachwissenschaft mit anglistischem Schwerpunkt	2	-	-	1	-	-
Sprachwissenschaft mit germanistischem Schwerpunkt	1	-	-	2	-	-
Statistik	-	-	-	1	-	-
Volkswirtschaftslehre	-	-	-	3	-	-
insgesamt	17	1	-	88	-	-

 **zurück**

8. Erste juristische Staatsprüfung

Zum Herbsttermin 2005 nahmen insgesamt 162 (156) Studierende an der Ersten juristischen Staatsprüfung teil, was einem Zuwachs der Prüfungsfälle um 3,85 % entspricht.

Darunter haben 83 (86) Studierende einen Freiversuch unternommen, 37 (31) Studierende sich auf andere Weise erstmals der Prüfung unterzogen, 33 (32) Studierende einen Notenverbesserungsversuch und 9 (7) Studierende einen Wiederholungsversuch nach erstmals nicht bestandener Prüfung unternommen.

101 (107) [50 männlich, 51 weiblich] der Teilnehmer/innen haben die Prüfung im ersten oder weiteren Anlauf bestanden. Darunter haben 60 (69) die Prüfung im Freiversuch, 22 (17) als sonstige Erstteilnehmer, 16 (19) als Notenverbesserer und 3 (2) die Prüfung als Wiederholer nach erstmals nicht bestandener Prüfung bestanden.

55 (44) Teilnehmer/innen haben die Prüfung erstmals, 6 (5) Teilnehmer/innen endgültig nicht bestanden.

Die durchschnittliche Fachstudiendauer bis zum ersten erfolgreichen Prüfungsabschluss betrug 10,18 (10,11) Fachsemester. Der Median lag bei 10 (10), das 1. Quartil bei 9 (9) Fachsemestern.

 **zurück**

9. Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien

Herbsttermin 2005

Studienfach	bestandene Prüfungen (einschl. bestandener Wiederholprüfungen)			Hauptfach (HF)		Fachstudiendauer der bestandenen Prüfungen		
	insg.	männl.	weibl.	1. HF	2. HF	arith. Mittel	1. Quartil	Median
Biologie	2	1	1	1	1	13,50	-	-
Deutsch	19	7	12	11	8	12,63	11	12
Englisch	12	6	6	3	9	11,75	10,5	11
Französisch	6	2	4	2	4	11,33	11	11
Geschichte	10	7	3	3	7	13,30	11	12,5
Italienisch	2	1	1	1	1	11,50	-	-
Mathematik	7	3	4	5	2	10,71	10	11
Philosophie/ Ethik	1	1	-	1	-	9,00	-	-
Physik	3	3	-	2	1	10,00	-	10
Spanisch	2	1	1	-	2	9,50	-	-
Sport	10	4	6	8	2	11,10	10	11
insgesamt	74	36	38	37	37	11,84	11	11

Zusätzlich wurden 17 (13) **Erweiterungsprüfungen** erfolgreich abgelegt. Der Hauptteil der Erweiterungsprüfungen entfiel dabei auf das Pädagogikum mit 9 (7) Prüfungen, gefolgt von den Fächern Deutsch (3) und Englisch (-) mit 2 Prüfungen und den Fächern Französisch (-), Geschichte (2), Politikwissenschaft (-) und Spanisch (-) und mit 1 Prüfung.

← zurück

10. Masterprüfungen

Studienfach	bestand. Prüf. (inkl. best. Wiederhol.prüf.)			nichtbest. Prüfungen		Fachstudiendauer der bestandenen Prüfungen			Fachnoten		arith. Mittel der best. Prüfungen		
	insg.	männl.	weibl.	erstmalig	endgültig	arith. Mittel	1. Quartil	Median	Note	Anzahl	insg.	weibl.	männl.
Information Engineering	5	3	2	1	-	7,20	5	5	1 2	3 2	1,68	1,40	1,87
International Economic Relations**	5	2	3	6	2	5,00	5	5	2 3	1 4	2,90	2,87	2,95
Life Science	3	1	2	*	-	4,33	-	4	1 2	1 2	1,54	1,52	1,57
Sportwissenschaft	1	-	1	*	-	2,00	-	-	2	1	1,60	1,60	-
insgesamt	14	6	8	7	2	5,43	4	5	 	 	2,08	2,01	2,18

[← zurück](#)

* Prüfungsleistungen in diesen Fächern werden überwiegend als Teilprüfungen studienbegleitend oder abschnittsweise erbracht. Nach dem Erfahrungswert schwanken die Durchfallquoten zwischen 10 % und 40 %. Aus Übersichtsgründen werden keine Einzelzahlen der nicht bestandenen Prüfungen aufgeführt.

** 3 (3) x Abschluss „International Business Economics“, 2 (5) x Abschluss „International Economics“.

 **11. Magister-Aufbaustudiengang (LL.M.)**

(für außerhalb des Geltungsbereiches des Grundgesetzes graduierte Juristen)

Note	bestandene Prüfungen			arith. Notenmittel		
	insg.	männl.	weibl.	gesamt	männl.	weibl.
sehr gut	1	1	-	X	X	X
gut	3	-	3			
befriedigend	1	1	-			
ausreichend	1	-	1			
insgesamt	6	2	4	2,52	2,25	2,65

 **zurück**

12. Promotionen**I. Doktor der Naturwissenschaften (Dr. rer. nat.):**

Fach	Anzahl	Note	insg.	männl.	weibl.	arith. Notenmittel	
						männl.	weibl.
Informationswissenschaft	1	magna cum laude	1	1	-	1,38	-
Physik	8	summa cum laude	3	3	-	0,77	0,62
		magna cum laude	5	4	1		
Chemie	5	magna cum laude	5	3	2	0,83	0,99
Biologie	19	summa cum laude	5	4	1	0,83	1,18
		magna cum laude	10	3	7		
		cum laude	4	2	2		
Psychologie	5	magna cum laude	4	1	3	1,05	1,19
		cum laude	1	-	1		
insgesamt			38	21	17	0,85	1,13

II. Doktor der Sozialwissenschaften (Dr. rer. soc.):

Fach	Anzahl	Note	insg.	männl.	weibl.	arith. Notenmittel	
						männl.	weibl.
Soziologie	6	summa cum laude	1	-	1	1,55	0,69
		magna cum laude	3	2	1		
		cum laude	1	1	-		
		rite	1	1	-		
Politik- und Verwaltungswissenschaft	6	summa cum laude	2	2	-	0,69	0,72
		magna cum laude	3	2	1		
		cum laude	1	1	-		
insgesamt			12	9	3	1,07	0,70

III. Doktor der Wirtschaftswissenschaften (Dr. rer. pol.):

Fach	Anzahl	Note	insg.	männl.	weibl.	arith. Notenmittel	
						männl.	weibl.
Wirtschaftswissenschaft	1	cum laude	1	-	1		
insgesamt			1	-	1	-	2,06

IV. Doktor der Rechtswissenschaft (Dr. jur.):

Fach	Anzahl	Note	insg.	männl.	weibl.	arith. Notenmittel	
						männl.	weibl.
Rechtswissenschaft	14	summa cum laude	1	1	-		
		magna cum laude	8	4	4		
		cum laude	4	2	2		
		rite	1	1	-		
insgesamt			14	8	6	1,46	1,39



V. Doktor der **Philosophie** (Dr. phil.):

Fach	Anzahl	Note	insg.	männl.	weibl.	arith. Notenmittel	
						männl.	weibl.
Philosophie	1	summa cum laude	1	1	-	0,25	-
Geschichte	3	magna cum laude	2	1	1	1,41	1,22
		cum laude	1	1	-		
Literatur- wissenschaft	5	summa cum laude	3	1	2	0,63	0,71
		magna cum laude	1	1	-		
		cum laude	1	-	1		
insgesamt			9	5	4	0,87	0,84

VI. **alle Disziplinen:**

Note	insg.	männl.	weibl.	arith. Notenmittel	
				männl.	weibl.
summa cum laude	16	12	4	X	X
magna cum laude	42	22	20		
cum laude	14	7	7		
rite	2	2	-		
insgesamt	74	43	31	1,01	1,13

VII. nach Fachbereichen:

Fachbereich	Anzahl	Note	insg.	männl.	weibl.	arith. Notenmittel	
						männl.	weibl.
Informatik und Informationswissenschaft	1	magna cum laude	1	1	-		
		insgesamt	1	1	-	1,38	-
Physik	8	summa cum laude	3	3	-		
		magna cum laude	5	4	1		
		insgesamt	8	7	1	0,77	0,62
Chemie	5	magna cum laude	5	3	2		
		insgesamt	5	3	2	0,83	0,99
Biologie	19	summa cum laude	5	4	1		
		magna cum laude	10	3	7		
		cum laude	4	2	2		
		insgesamt	19	9	10	0,83	1,18
Psychologie	5	magna cum laude	4	1	3		
		cum laude	1	-	1		
		insgesamt	5	1	4	1,05	1,19
Philosophie	1	summa cum laude	1	1	-		
		insgesamt	1	1	-	0,25	-
Geschichte und Soziologie	9	summa cum laude	1	-	1		
		magna cum laude	5	3	2		
		cum laude	2	2	-		
		rite	1	1	-		
		insgesamt	9	6	3	1,50	0,87
Literaturwissenschaft	5	summa cum laude	3	1	2		
		magna cum laude	1	1	-		
		cum laude	1	-	1		
		insgesamt	5	2	3	0,63	0,71
Rechtswissenschaft	14	summa cum laude	1	1	-		
		magna cum laude	8	4	4		
		cum laude	4	2	2		
		rite	1	1	-		
		insgesamt	14	8	6	1,46	1,39
Wirtschaftswissenschaft	1	cum laude	1	-	1		
		insgesamt	1	-	1	-	2,06
Politik- und Verwaltungswissenschaft	6	summa cum laude	2	2	-		
		magna cum laude	3	2	1		
		cum laude	1	1	-		
		insgesamt	6	5	1	0,69	0,72



VIII. nach Sektionen:

Sektion	Anzahl	Note	insg.	männl.	weibl.	arith. Notenmittel	
						männl.	weibl.
mathematisch-naturwissenschaftlich	38	summa cum laude	8	7	1	X	X
		magna cum laude	25	12	13		
		cum laude	5	2	3		
		insgesamt	38	21	17		
geisteswissenschaftlich	15	summa cum laude	5	2	3	X	X
		magna cum laude	6	4	2		
		cum laude	3	2	1		
		rite	1	1	-		
insgesamt	15	9	6	1,17	0,79		
rechts-, wirtschafts- und verwaltungswissenschaftlich	21	summa cum laude	3	3	-	X	X
		magna cum laude	11	6	5		
		cum laude	6	3	3		
		rite	1	1	-		
insgesamt	21	13	8	1,16	1,39		

← zurück

 13. Habilitationen

I. nach Sektionen:

Sektion	Anzahl	Fachbereich	insg.	männl.	weibl.
mathematisch-naturwissenschaftlich	2	Biologie	1	1	-
		Physik	1	1	-
		insgesamt	2	2	-
geisteswissenschaftlich	2	Geschichte und Soziologie	1	-	1
		Literaturwissenschaft	1	1	-
		insgesamt	2	1	1
rechts-, wirtschafts- und verwaltungswissenschaftlich	1	Politik- und Verwaltungswiss.	1	1	-
		insgesamt	1	1	-

**II. nach Fachbereichen:**

Bezeichnung des Faches der Lehrbefugnis	Anzahl		
	insg.	männl.	weibl.
Experimentalphysik	1	1	-
FB Physik	1	1	-
Pharmakologie und Toxikologie	1	1	-
FB Biologie	1	1	-
Kunstgeschichte und Kulturgeschichte	1	-	1
FB Geschichte und Soziologie	1	-	1
Allgemeine Kunstgeschichte / Kulturwissenschaft	1	1	-
FB Literaturwissenschaft	1	1	-
Politikwissenschaft	1	1	-
FB Politik- und Verwaltungswiss.	1	1	-
insgesamt	5	4	1

 **zurück**

1. Orientierungsprüfungen

	Studienfach (Abschluss*)	Teilnehmerzahl	Prüfungen									
			bestanden			nicht bestanden			endgültig nicht best.			
			insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	
B	Biological Sciences (BA)	2	2	1	1	-	-	-	-	-	-	
	British and American Studies (BA)	13	13	7	6	-	-	-	-	-	-	
C	Chemie (DI)	2	2	1	1	-	-	-	-	-	-	
D	Deutsch (LA)	30	30	7	23	-	-	-	-	-	-	
	Deutsche Literatur (BA)	20	20	3	17	-	-	-	-	-	-	
E	Englisch (LA)	41	41	20	21	-	-	-	-	-	-	
F	Französisch (LA)	17	17	-	17	-	-	-	-	-	-	
	Französische Studien (BA)	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	
G	Geschichte (BA)	9	9	5	4	-	-	-	-	-	-	
	Geschichte (LA)	12	12	6	6	-	-	-	-	-	-	
I	Information Engineering (BA)	4	3	3	-	-	-	-	1	1	-	
	Italienisch (LA)	3	2	2	-	-	-	-	1	1	-	
K	Kulturwissenschaft der Antike (BA)	3	3	1	2	-	-	-	-	-	-	
L	Latein (LA)	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
	Literatur-Kunst-Medien (BA)	11	11	1	10	-	-	-	-	-	-	
M	Mathematik (DI)	4	4	3	1	-	-	-	-	-	-	
	Mathematik (LA)	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	
	Mathematische Finanzökonomie (DI)	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	
P	Philosophie (BA)	5	5	4	1	-	-	-	-	-	-	
	Philosophie/Ethik (LA)	3	3	1	2	-	-	-	-	-	-	
	Physik (DI)	28	28	26	2	-	-	-	-	-	-	
	Physik (LA)	5	5	4	1	-	-	-	-	-	-	
	Politik- und Verwaltungswissenschaft (BA)	42	29	21	8	-	-	-	13	8	5	
	Psychologie (BA)	16	16	5	11	-	-	-	-	-	-	
	Psychologie (DI)	70	70	14	56	-	-	-	-	-	-	
	Rechtswissenschaft (SP)	115	110	47	63	-	-	-	5	4	1	
	Russisch (LA)	4	4	-	4	-	-	-	-	-	-	
S	Soziologie (BA)	52	52	19	33	-	-	-	-	-	-	
	Spanisch (LA)	9	9	3	6	-	-	-	-	-	-	
	Spanische Studien (BA)	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	
	Sportwissenschaft (BA)	18	18	12	6	-	-	-	-	-	-	
	Sportwissenschaft (LA)	31	31	18	13	-	-	-	-	-	-	
	Sprachwissenschaft (BA)	13	13	1	12	-	-	-	-	-	-	
	Volkswirtschaftslehre (DI)	5	5	3	2	-	-	-	-	-	-	
	Wirtschaftspädagogik (DI HL)	8	8	4	4	-	-	-	-	-	-	
insgesamt			604	584	287	297	-	-	-	20	14	6

← zurück

* BA = Abschlussziel: Bachelor (B.A., B.Sc.)

DI = Abschlussziel: Diplom

DI HL = Abschlussziel: Diplom-Handelslehrer

LA = Abschlussziel: wissenschaftliche Prüfung zum Lehramt an Gymnasien

MG = Abschlussziel: Magister Artium (M.A.)

SP = Abschlussziel: Erste juristische Staatsprüfung

2. Zwischenprüfungen (Magister/Lehramt an Gymnasien)

	Studienfach (Abschluss*)	bestandene Prüfungen			Teilnehmer- zahl	Fachstudiendauer der best. Prüfungen		arith. Mittel der Noten		
		insg.	weibl.	männl.		arith. Mittel	Median	insg.	weibl.	männl.
B	Biologie (LA HF)	7	7	-	7	4,43	4	2,56	2,56	-
C	Chemie (LA HF)	7	3	4	7	4,57	4	2,14	1,81	2,38
D	Deutsch (LA HF)	69	49	20	69	4,38	4	1,88	1,96	1,69
	Deutsche Literatur (MG NF)	3	2	1	3	8,00	8	1,93	2,08	1,65
E	Englisch (LA HF)	58	38	20	62	4,90	5	2,04	1,94	2,25
	Englische und Amerikanische Literatur (MG HF)	4	2	2	4	6,50	6,5	1,49	1,65	1,33
F	Französisch (LA HF)	17	13	4	18	5,06	5	2,06	2,08	1,96
	Französische Literatur (MG HF)	1	-	1	1	6,00	-	1,70	-	1,70
	Geschichte (LA HF)	32	13	19	32	5,91	5	2,23	2,23	2,22
	Geschichte (MG HF)	1	-	1	1	8,00	-	4,00	-	4,00
	Geschichte (MG NF)	2	2	-	2	7,50	-	2,00	2,00	-
	Informatik (LA HF)	1	-	1	1	7,00	-	2,00	-	2,00
	Informatik (MG NF)	1	1	-	1	6,00	-	2,00	2,00	-
	Italienisch (LA HF)	2	2	-	2	5,00	-	2,33	2,33	-
	Italienische Literaturwissen- schaft (MG HF)	1	1	-	1	8,00	-	4,00	4,00	-
	Italienische Sprachwissenschaft (MG HF)	1	1	-	1	7,00	-	2,30	2,30	-
K	Kunst- und Medienwissenschaft (MG NF)	1	1	-	1	5,00	-	3,00	3,00	-
L	Latein (LA HF)	3	2	1	3	7,00	7	1,92	1,38	3,00
M	Mathematik (LA HF)	22	13	9	26	4,45	4	2,51	2,52	2,49
	Philosophie (MG NF)	3	1	2	3	7,67	8	2,00	1,30	2,35
	Philosophie/Ethik (LA HF)	7	4	3	7	6,00	6	1,50	1,38	1,67
	Physik (LA HF)	7	3	4	7	5,29	5	1,68	1,65	1,70
	Politikwissenschaft (LA HF)	8	4	4	8	4,25	4	2,88	2,75	3,00
	Politikwissenschaft (MG HF)	3	2	1	3	6,67	7	2,33	2,00	3,00
	Politikwissenschaft (MG NF)	4	3	1	4	9,00	8,5	3,50	3,67	3,00
R	Rechtswissenschaft (MG NF)	2	2	-	2	5,00	-	3,50	3,50	-
S	Soziologie (MG HF)	6	5	1	6	7,50	8	2,65	2,74	2,20
	Soziologie (MG NF)	7	3	4	7	6,57	6	2,71	2,67	2,75
	Spanisch (LA HF)	7	7	-	7	5,57	6	1,84	1,84	-
	Spanischsprachige Literatur (MG HF)	1	1	-	1	8,00	-	1,50	1,50	-
	Sportwissenschaft (LA HF)	36	13	23	36	5,56	6	2,08	2,02	2,11
	Sprachwissenschaft mit anglisti- schem Schwerpunkt (MG NF)	1	-	1	1	8,00	-	2,00	-	2,00
	Sprachwissenschaft mit germa- nistischem Schwerpunkt (MG HF)	1	1	-	1	6,00	-	2,35	2,35	-
V	Volkswirtschaftslehre (MG NF)	2	1	1	2	6,00	-	3,55	3,10	4,00
insgesamt		328	200	128	337	5,28	5	2,14	2,12	2,17

 zurück

* MG = Abschlussart: Magister Artium (M.A.)

LA = Abschlussart: wissenschaftliche Prüfung zum Lehramt an Gymnasien

HF = Hauptfach

NF = Nebenfach

3. Diplom-Vorprüfungen

Studienfach	bestandene Prüfungen			Prüfungen insgesamt	Fachstudiendauer der best. Prüfungen		arith. Mittel der Noten		
	insg.	weibl.	männl.		arith. Mittel	Median	insg.	weibl.	männl.
Biologie	37	28	9	42	5,49	5	2,95	2,90	3,11
Chemie	2	-	2	2	4,00	4	2,40	-	2,40
Mathematik	13	4	9	14	5,08	5	2,01	2,08	1,98
Mathematische Finanzökonomie	7	1	6	17	6,00	6	2,57	2,40	2,60
Physik	18	4	14	18	6,28	6	2,34	2,33	2,34
Psychologie	46	38	8	46	4,11	4	1,72	1,70	1,83
Verwaltungswissenschaft	6	1	5	6	6,50	6,5	2,67	3,00	2,60
Volkswirtschaftslehre	52	14	38	63	5,12	5	2,87	2,80	2,89
Wirtschaftspädagogik	36	17	19	43	5,56	6	3,01	2,89	3,11
insgesamt	217	107	110	251	5,19	5	2,55	2,40	2,69

[← zurück](#)



4. Zwischenprüfung für Juristen

82 (147) [50 männlich, 32 weiblich] Studierende haben im Erhebungszeitraum diese – studienbegleitend abzulegende – Zwischenprüfung bestanden. Endgültig nicht bestanden wurden 5 (4) Zwischenprüfungen im Fach Rechtswissenschaft. Die durchschnittliche Fachstudiendauer bis zum Ablegen der Zwischenprüfung betrug 3,93 (3,66) Fachsemester. Der Median lag bei 4 (4) Fachsemestern.

[← zurück](#)


5. Bachelor- und Bakkalaureusprüfungen

Studienfach	bestand. Prüf. (inkl. best. Wiederhol.prüf.)			nichtbest. Prüfungen		Fachstudiendauer der bestandenen Prüfungen			Fachnoten		arith. Mittel der best. Prüfungen		
	insg.	männl.	weibl.	erstmalig	endgültig	arith. Mittel	1. Quartil	Median	Note	Anzahl	insg.	weibl.	männl.
Biological Sciences	14	5	9	*	-	5,93	6	6	2 3	10 4	2,31	2,23	2,46
British and American Studies	10	3	7	*	-	5,70	5	6	1 2	1 9	1,86	1,80	2,00
Deutsche Literatur	7	-	7	*	-	6,00	6	6	1 2	1 6	1,89	1,89	-
Französische Studien	2	-	2	*	-	5,50	-	-	3	2	2,75	2,75	-
Geschichte	1	-	1	*	-	7,00	-	-	1	1	1,40	1,40	-
Information Engineering	9	8	1	*	-	8,33	8	8	2 3	8 1	2,19	2,00	2,21
Life Science	4	2	2	*	-	6,25	6	6	2 3	2 2	2,29	1,99	2,58
Literatur-Kunst-Medien	7	-	7	*	-	5,71	5	6	1 2	6 1	1,39	1,39	-
Philosophie	3	-	3	*	-	6,33	-	6	1 2	1 2	1,77	1,77	-
Politik- und Verwaltungswissenschaft	54	39	15	*	2	5,79	6	6	1 2 3	1 47 5	2,10	2,09	2,10
Soziologie	22	3	19	*	-	6,18	6	6	1 2 3	1 18 3	2,06	2,07	2,00
Sportwissenschaft**	11	6	5	*	-	7,64	6	8	1 2	9 2	1,43	1,40	1,45
Sprachwissenschaft	7	2	5	*	-	5,43	5	5	1 2	2 5	1,80	1,88	1,60
insgesamt	151	68	83	-	2	6,16	6	6	6	6	2,00	1,94	2,07

 **zurück**

* Prüfungsleistungen in diesen Fächern werden überwiegend als Teilprüfungen studienbegleitend oder abschnittsweise erbracht. Nach dem Erfahrungswert schwanken die Durchfallquoten zwischen 10 % und 40 %. Aus Übersichtsgründen werden keine Einzelzahlen der nicht bestandenen Prüfungen angeführt.

** 6 x mit integriertem überfachlichem berufsfeldorientiertem Nebenfach, 5 x mit wissenschaftlichem Nebenfach

**Statistik zu den Prüfungen in den geisteswissenschaftlichen BA-Studiengängen
(Fallzahlen, Nebenfächer):**

Studienfach	bestand. Prüf. (inkl. best. Wiederhol.prüf.)			nichtbest. Prüfungen		Fachstudiendauer der bestandenen Prüfungen			Fachnoten		arith. Mittel der best. Prüfungen		
	insg.	männl.	weibl.	erstmalig	endgültig	arith. Mittel	1. Quartil	Median	Note	Anzahl	insg.	weibl.	männl.
British and American Studies	5	-	5	*	-	5,80	6	6	1 2	1 4	2,00	2,00	-
Deutsche Literatur	5	-	5	*	-	5,80	6	6	2 3	3 2	2,28	2,28	-
Französische Studien	1	-	1	*	-	6,00	-	-	2	1	1,70	1,70	-
Gender Studies	6	1	5	*	-	6,00	6	6	2	6	2,00	2,02	1,90
Geschichte	6	1	5	*	-	6,00	6	6	1 2	2 4	1,70	1,70	1,70
Italienische Studien	1	-	1	*	-	6,00	-	-	2	1	1,90	1,90	-
Mathematik	1	-	1	*	-	7,00	-	-	2	1	2,50	2,50	-
Philosophie	1	-	1	*	-	7,00	-	-	2	1	2,20	2,20	-
Politikwissenschaft	5	4	1	*	-	5,80	6	6	2 3	1 4	2,76	2,50	2,83
Rechtswissenschaft	3	-	3	*	-	5,33	-	5	3	3	2,97	2,97	-
Soziologie	6	-	6	*	-	6,00	6	6	2	6	1,88	1,88	-
Spanische Studien	3	-	3	*	-	5,33	-	5	1 2	1 2	1,83	1,83	-
Sprachwissenschaft	2	-	2	*	-	7,00	-	-	3	2	3,00	3,00	-
Verwaltungswissenschaft	3	-	3	*	-	6,33	-	6	2 3	1 2	2,63	2,63	-
Wirtschaftswissenschaft	9	-	9	*	-	5,44	4	6	2 3	3 6	2,72	2,72	-
insgesamt	57	6	51	-	-	5,88	6	6	 	 	2,28	2,25	2,49

[← zurück](#)

* Prüfungsleistungen in diesen Fächern werden überwiegend als Teilprüfungen studienbegleitend oder abschnittsweise erbracht. Nach dem Erfahrungswert schwanken die Durchfallquoten zwischen 10 % und 40 %. Aus Übersichtsgründen werden keine Einzelzahlen der nicht bestandenen Prüfungen angeführt.

6. Diplomprüfungen

Studienfach	bestand. Prüf. (inkl. best. Wiederhol.prüf.)			nichtbest. Prüfungen		Fachstudiendauer der bestandenen Prüfungen			Fachnoten		arith. Mittel der best. Prüfungen		
	insg.	männl.	weibl.	erstmalig	endgültig	arith. Mittel	1. Quartil	Median	Note	Anzahl	insg.	weibl.	männl.
Biologie	44	15	29	*	-	10,41	10	10	1 2 3	14 28 2	1,73	1,78	1,63
Chemie	9	8	1	*	1	10,11	10	10	1 2	2 7	1,59	1,70	1,58
Mathematik **	4	3	1	1	-	10,25	8	10	1 2	2 2	1,59	1,90	1,49
Mathemat. Finanz- ökonomie	9	9	-	-	-	9,56	9	10	1 2	3 6	1,72	-	1,72
Physik	28	26	2	*	-	11,68	11	12	1 2	12 16	1,53	1,60	1,53
Psychologie	46	12	34	*	-	11,09	10	11	1 2 3	16 26 4	1,82	1,81	1,84
Verwaltungs- wissenschaft	55	34	21	3	-	10,49	9	10	1 2 3	16 33 6	1,91	1,70	2,04
Volkswirt- schaftslehre	30	18	12	1	-	9,83	9	10	1 2 3	2 14 14	2,49	2,69	2,36
Wirtschafts- pädagogik ***	18	9	9	-	-	9,89	9	10	2 3	13 5	2,25	2,08	2,43
insgesamt	243	134	109	5	1	10,55	10	10	 	 	1,89	1,90	1,89

[← zurück](#)

- * Prüfungsleistungen in diesen Fächern werden überwiegend als Teilprüfungen studienbegleitend oder abschnittsweise erbracht. Nach dem Erfahrungswert schwanken die Durchfallquoten zwischen 10 % und 40 %. Aus Übersichtsgründen werden keine Einzelzahlen der nicht bestandenen Prüfungen angeführt.
- ** Das Diplom im Studiengang Mathematik kann wahlweise in der Studienrichtung „Mathematik mit Schwerpunkt Informatik“ abgelegt werden. Im Beobachtungszeitraum hat 1 (1) Kandidat/in das Diplom im Rahmen dieser Studienrichtung erworben.
- *** Das Diplom im Studiengang Wirtschaftspädagogik kann in 2 Studienrichtungen abgeschlossen werden. 10 (12) Prüfungen lag die Studienrichtung I (2 wirtschaftswissenschaftliche oder alternativ 1 wirtschaftswissenschaftliches und 1 nichtwirtschaftswissenschaftliches Wahlpflichtfach), 8 (14) weiteren Prüfungen die Studienrichtung II (1 nichtwirtschaftswissenschaftliches Doppelwahlpflichtfach) zugrunde.

7. Magisterprüfungen**Statistik zu den insg. bestandenen Magisterprüfungen (Kopfzahlen, 1. Hauptfach):**

Studienfach	1. Hauptfach (Zulas- sungsfach) mit Magisterarbeit/best. Prüfg.			Fachstudiendauer der best. Prüfungen (in Semestern)			Gesamtnoten		arith. Mittel der Noten		
	insg.	weibl.	männl.	arithm. Mittel	1.Quartil	Median	Note	Anzahl	insg.	weibl.	männl.
Deutsche Literatur	18	12	6	12,39	11	12	1 2 3	9 8 1	1,73	1,75	1,70
Englische und Amerikanische Literatur	4	4	-	11,75	9,5	12,5	1 2 3	2 1 1	1,65	1,65	-
Französische Literatur	1	1	-	14,00	-	-	2	1	2,14	2,14	-
Geschichte	13	5	8	12,15	10	11	1 2	6 7	1,55	1,48	1,59
Italienische Literatur	1	1	-	13,00	-	-	2	1	2,00	2,00	-
Philosophie	5	2	3	12,80	11	13	1 2	3 2	1,72	1,95	1,57
Politikwissenschaft	2	2	-	10,50	-	-	2	1	1,70	1,70	-
Slavistik/ Literaturwissenschaft	2	2	-	14,50	-	-	1 2	1 1	1,60	1,60	-
Soziologie	13	9	4	12,15	11	12	1 2 3	4 6 3	1,98	2,06	1,81
Sprachwissenschaft mit anglistischem Schwerpunkt	3	3	-	12,33	-	12	1 2 3	1 1 1	2,03	2,03	-
Sprachwissenschaft mit germanistischem Schwerpunkt	7	7	-	11,14	10	11	1 2 3	1 5 1	2,06	2,06	-
Theoretische Sprachwissenschaft	3	-	3	12,67	-	13	1 2	2 1	1,40	-	1,40
insgesamt	72	48	24	12,22	11	12	1 2	9 8 1	1,77	1,85	1,63

**Statistik zu den Magisterprüfungen (Fallzahlen, 2. Hauptfach und Nebenfächer):**

Studienfach	Magisterteilprüfungen im 2. Hauptfach			Magisterteilprüfungen in den Nebenfächern		
	bestanden insgesamt	nichtbestanden		bestanden insgesamt	nichtbestanden	
		erstmalig	endgültig		erstmalig	endgültig
Deutsche Literatur	3	1	-	8	-	-
Englische und Amerikanische Literatur	2	-	-	7	-	-
Französische Literatur	2	-	-	-	-	-
Geschichte	-	-	-	7	-	-
Informatik	-	-	-	1	-	-
Kunst- und Medienwissenschaft	-	-	-	39	-	-
Mathematik	-	-	-	1	-	-
Philosophie	5	-	-	5	-	-
Politikwissenschaft	2	-	-	8	-	-
Psychologie	-	-	-	1	-	-
Rechtswissenschaft	-	-	-	4	-	1
Slavistik/Sprachwissenschaft	-	-	-	1	-	-
Slavistik mit westslavischem Schwerpunkt	-	-	-	1	-	-
Soziologie	-	-	-	13	1	-
Sprachwissenschaft mit anglistischem Schwerpunkt	1	-	-	4	-	-
Sprachwissenschaft mit germanistischem Schwerpunkt	3	-	-	-	-	-
Statistik	-	-	-	1	-	-
Theoretische Sprachwissenschaft	-	-	-	3	-	-
Volkswirtschaftslehre	-	-	-	4	-	-
insgesamt	18	1	-	108	1	1

[← zurück](#)

8. Erste juristische Staatsprüfung

Zum Frühjahrstermin 2006 nahmen insgesamt 143 (122) Studierende an der Ersten juristischen Staatsprüfung teil, was einem Zuwachs der Prüfungsfälle um 17,21 % entspricht.

Darunter haben 37 (23) Studierende einen Freiversuch unternommen, 55 (46) Studierende sich auf andere Weise erstmals der Prüfung unterzogen, 30 (30) Studierende einen Notenverbesserungsversuch und 21 (23) Studierende einen Wiederholungsversuch nach erstmals nicht bestandener Prüfung unternommen.

102 (74) [32 männlich, 70 weiblich] der Teilnehmer/innen haben die Prüfung im ersten oder weiteren Anlauf bestanden. Darunter haben 30 (19) die Prüfung im Freiversuch, 39 (30) als sonstige Erstteilnehmer, 23 (19) als Notenverbesserer und 10 (6) die Prüfung als Wiederholer nach erstmals nicht bestandener Prüfung bestanden.

30 (31) Teilnehmer/innen haben die Prüfung erstmals, 11 (17) Teilnehmer/innen endgültig nicht bestanden.

Die durchschnittliche Fachstudiendauer bis zum ersten erfolgreichen Prüfungsabschluss betrug 10,80 (10,70) Fachsemester. Der Median lag bei 10 (10), das 1. Quartil bei 10 (10) Fachsemestern.

[← zurück](#)

9. Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien

Frühjahrstermin 2006

Studienfach	bestandene Prüfungen (einschl. bestandener Wiederholprüfungen)			Hauptfach (HF)		Fachstudiendauer der bestandenen Prüfungen		
	insg.	männl.	weibl.	1. HF	2. HF	arith. Mittel	1. Quartil	Median
Biologie	7	3	4	4	3	11,14	10	11
Chemie	1	1	-	-	1	14,00	-	-
Deutsch	25	5	20	11	14	11,64	11	11
Englisch	19	7	12	12	7	11,32	10	12
Französisch	5	1	4	-	5	12,20	11	13
Geschichte	16	6	10	8	8	11,88	11	12
Italienisch	2	-	2	1	1	12,00	-	-
Latein	2	-	2	-	2	13,00	-	-
Mathematik	8	3	5	1	7	10,38	10	10
Philosophie	1	-	1	-	1	19,00	-	-
Physik	3	1	2	3	-	10,00	-	10
Politikwissenschaft	2	-	2	1	1	10,50	-	-
Spanisch	2	1	1	1	1	10,00	-	-
Sport	13	4	9	11	2	11,00	11	11
insgesamt	106	32	74	53	53	11,46	11	11

Zusätzlich wurden 24 (8) **Erweiterungsprüfungen** erfolgreich abgelegt. Der Hauptteil der Erweiterungsprüfungen entfiel dabei auf das Pädagogikum mit 13 (5) Prüfungen, gefolgt von den Fächern Geschichte (-) und Philosophie (-) mit 2 Prüfungen und den Fächern Deutsch (-), Englisch (3), Französisch (1), Latein (-), Mathematik (-), Politikwissenschaft (1) und Spanisch (-) mit 1 Prüfung.

[← zurück](#)


10. Masterprüfungen

Studienfach	bestand. Prüf. (inkl. best. Wiederhol.prüf.)			nichtbest. Prüfungen		Fachstudiendauer der bestandenen Prüfungen			Fachnoten		arith. Mittel der best. Prüfungen		
	insg.	männl.	weibl.	erstmalig	endgültig	arith. Mittel	1. Quartil	Median	Note	Anzahl	insg.	weibl.	männl.
Information Engineering	8	6	2	*	-	6,25	3,5	5,5	1 2 3	6 1 1	1,53	1,45	1,55
International Economic Relations**	24	7	17	*	-	4,25	4	4	1 2 3	4 10 10	2,33	2,43	2,10
Life Science	1	-	1	*	-	4,00	-	-	1	1	1,10	1,10	-
Philosophie	1	1	-	*	-	6,00	-	-	1	1	1,10	-	1,10
Insgesamt	34	14	20	-	-	4,76	4	4	1	1	2,07	2,27	1,79

 **zurück**

* Prüfungsleistungen in diesen Fächern werden überwiegend als Teilprüfungen studienbegleitend oder abschnittsweise erbracht. Nach dem Erfahrungswert schwanken die Durchfallquoten zwischen 10 % und 40 %. Aus Übersichtsgründen werden keine Einzelzahlen der nicht bestandenen Prüfungen angeführt.

** 9 (6) x Abschluss „International Business Economics“, 15 (9) x Abschluss „International Economics“.

 **11. Magister-Aufbaustudiengang (LL.M.)**

(für außerhalb des Geltungsbereiches des Grundgesetzes graduierte Juristen)

Note	bestandene Prüfungen			arith. Notenmittel		
	insg.	männl.	weibl.	gesamt	männl.	weibl.
gut	1	-	1	 	 	
insgesamt	1	-	1	2,00	-	2,00

 **zurück**

12. Promotionen**I. Doktor der Naturwissenschaften (Dr. rer. nat.):**

Fach	Anzahl	Note	insg.	männl.	weibl.	arith. Notenmittel	
						männl.	weibl.
Mathematik	3	summa cum laude	2	2	-	0,27	-
		magna cum laude	1	1	-		
Informatik	2	magna cum laude	1	1	-	1,61	-
		cum laude	1	1	-		
Informationswissenschaft	1	magna cum laude	1	1	-	1,27	-
Physik	8	summa cum laude	3	3	-	0,75	-
		magna cum laude	5	5	-		
Chemie	6	summa cum laude	4	3	1	0,50	0,58
		magna cum laude	2	1	1		
Biologie	11	magna cum laude	11	7	4	1,07	1,11
Psychologie	11	summa cum laude	1	-	1	0,88	1,07
		magna cum laude	10	3	7		
insgesamt			42	28	14	0,84	1,01

II. Doktor der Sozialwissenschaften (Dr. rer. soc.):

Fach	Anzahl	Note	insg.	männl.	weibl.	arith. Notenmittel	
						männl.	weibl.
Soziologie	2	magna cum laude	1	-	1	2,88	1,00
		rite	1	1	-		
Politik- und Verwaltungswissenschaft	3	summa cum laude	1	-	1	1,25	0,11
		magna cum laude	2	2	-		
insgesamt			5	3	2	1,79	0,56

III. Doktor der Wirtschaftswissenschaften (Dr. rer. pol.):

Fach	Anzahl	Note	insg.	männl.	weibl.	arith. Notenmittel	
						männl.	weibl.
Wirtschaftswissenschaft	4	summa cum laude	2	2	-	 	
		cum laude	2	1	1		
insgesamt			4	3	1	1,11	1,53

IV. Doktor der Rechtswissenschaft (Dr. jur.):

Fach	Anzahl	Note	insg.	männl.	weibl.	arith. Notenmittel	
						männl.	weibl.
Rechtswissenschaft	12	summa cum laude	3	3	-	 	
		magna cum laude	8	4	4		
		cum laude	1	-	1		
insgesamt			12	7	5	0,65	1,25



V. Doktor der **Philosophie** (Dr. phil.):

Fach	Anzahl	Note	insg.	männl.	weibl.	arith. Notenmittel	
						männl.	weibl.
Geschichte	3	summa cum laude	1	1	-	0,41	1,61
		magna cum laude	1	1	-		
		cum laude	1	-	1		
Literaturwissenschaft	7	summa cum laude	1	-	1	0,75	1,12
		magna cum laude	5	2	3		
		cum laude	1	-	1		
Sprachwissenschaft	3	summa cum laude	1	1	-	0,92	0,75
		magna cum laude	2	1	1		
insgesamt			13	6	7	0,69	1,14

VI. **alle Disziplinen:**

Note	insg.	männl.	weibl.	arith. Notenmittel	
				männl.	weibl.
summa cum laude	19	15	4	X	X
magna cum laude	50	29	21		
cum laude	6	2	4		
rite	1	1	-		
insgesamt	76	47	29	0,87	1,07

VII. **nach Fachbereichen:**

Fachbereich	Anzahl	Note	insg.	männl.	weibl.	arith. Notenmittel	
						männl.	weibl.
Mathematik	3	summa cum laude	2	2	-		
		magna cum laude	1	1	-		
		insgesamt	3	3	-	0,27	-
Informatik und Informationswissenschaft	3	magna cum laude	2	2	-		
		cum laude	1	1	-		
		insgesamt	3	3	-	1,50	-
Physik	8	summa cum laude	3	3	-		
		magna cum laude	5	5	-		
		insgesamt	8	8	-	0,75	-
Chemie	6	summa cum laude	4	3	1		
		magna cum laude	2	1	1		
		insgesamt	6	4	2	0,50	0,58
Biologie	11	magna cum laude	11	7	4		
		insgesamt	11	7	4	1,07	1,11
Psychologie	11	summa cum laude	1	-	1		
		magna cum laude	10	3	7		
		insgesamt	11	3	8	0,88	1,07
Geschichte und Soziologie	5	summa cum laude	1	1	-		
		magna cum laude	2	1	1		
		cum laude	1	-	1		
		rite	1	1	-		
		insgesamt	5	3	2	1,23	1,31
Literaturwissenschaft	7	summa cum laude	1	-	1		
		magna cum laude	5	2	3		
		cum laude	1	-	1		
		insgesamt	7	2	5	0,75	1,12
Sprachwissenschaft	3	summa cum laude	1	1	-		
		magna cum laude	2	1	1		
		insgesamt	3	2	1	0,92	0,75
Rechtswissenschaft	12	summa cum laude	3	3	-		
		magna cum laude	8	4	4		
		cum laude	1	-	1		
		insgesamt	12	7	5	0,65	1,25
Wirtschaftswissenschaft	4	summa cum laude	2	2	-		
		cum laude	2	1	1		
		insgesamt	4	3	1	1,11	1,53
Politik und Verwaltungswissenschaft	3	summa cum laude	1	-	1		
		magna cum laude	2	2	-		
		insgesamt	3	2	1	1,25	0,11

▲ VIII. nach Sektionen:

Sektion	Anzahl	Note	insg.	männl.	weibl.	arith. Notenmittel	
						männl.	weibl.
mathematisch-naturwissenschaftlich	42	summa cum laude	10	8	2	X	X
		magna cum laude	31	19	12		
		cum laude	1	1	-		
		insgesamt	42	28	14		
geisteswissenschaftlich	15	summa cum laude	3	2	1	X	X
		magna cum laude	9	4	5		
		cum laude	2	-	2		
		rite	1	1	-		
insgesamt	15	7	8	1,01	1,12		
rechts-, wirtschafts- und verwaltungswissenschaftlich	19	summa cum laude	6	5	1	X	X
		magna cum laude	10	6	4		
		cum laude	3	1	2		
		insgesamt	19	12	7		

← zurück

 13. Habilitationen

I. nach Sektionen:

Sektion	Anzahl	Fachbereich	insg.	männl.	weibl.
mathematisch-naturwissenschaftlich	1	Biologie	1	-	1
insgesamt			1	-	1
geisteswissenschaftlich	1	Philosophie	1	1	-
insgesamt			1	1	-
rechts-, wirtschafts- und verwaltungswissenschaftlich	2	Politik- und Verwaltungswiss.	2	2	-
insgesamt			2	2	-

II. nach Fachbereichen:

Bezeichnung des Faches der Lehrbefugnis	Anzahl		
	insg.	männl.	weibl.
Pharmakologie und Immunologie	1	-	1
FB Biologie	1	-	1
Philosophie	1	1	-
FB Philosophie	1	1	-
Betriebswirtschaftslehre	1	1	-
Politik- und Verwaltungswissenschaft	1	1	-
FB Politik- und Verwaltungswiss.	2	2	-
insgesamt	4	3	1

 zurück